

Modulhandbuch
Bachelor of Arts
Business Administration
(Betriebswirtschaftslehre)

Stand: Wintersemester 2024/2025

Präambel

Dieses Modulhandbuch beinhaltet die Beschreibungen sämtlicher Pflicht- und Wahlpflichtmodule des zum Wintersemester 2020/2021 reakkreditierten Bachelorstudiengangs Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) der Fakultät Wirtschaft-Logistik-Verkehr der Fachhochschule Erfurt. Es untersetzt die Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs in der PO-Version 20202 inkl. 1. und 2. Änderung, zu finden unter dem Link: [Fakultät WLV - Fachhochschule Erfurt \(fh-erfurt.de\)](http://www.fh-erfurt.de)

Der praxisorientierte Bachelorstudiengang Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) führt nach sechs Fachsemestern zu einem grundständigen berufsqualifizierenden Abschluss, dem Bachelor of Arts (B.A.). Er gliedert sich in ein zweisemestriges Basis-/ Orientierungsstudium und ein viersemestriges Vertiefungsstudium. Der Studiengang ist modular aufgebaut. Module sind in sich thematisch abgeschlossene Lerneinheiten. Jedem Modul ist eine Anzahl von ECTS-Punkten als Maß für den durchschnittlichen Studieraufwand der Studierenden zugeordnet. ECTS-Punkte werden nur anerkannt, wenn die Modulprüfung erfolgreich abgelegt wurde. Ein ECTS-Punkt entspricht einem durchschnittlichen Studieraufwand (Workload) von 30 Stunden. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 180 ECTS-Punkte notwendig.

Das Modulhandbuch wird regulär alle zwei Semester aktualisiert. Bei Fragen oder Anmerkungen stehe ich Ihnen als Studiengangsleiter zur Verfügung.

Erfurt, September 2024



Prof. Dr. Hans-Christian Gröger

Kontaktdaten:

Prof. Dr. Hans-Christian Gröger (Studiengangsleiter)

ABWL, insb. Controlling / interne Unternehmensrechnung

Fachhochschule Erfurt

Fakultät Wirtschaft-Logistik-Verkehr

Altonaer Str. 25, 99085 Erfurt

E-Mail: hans-christian.groeger@fh-erfurt.de

Webex: <https://fh-erfurt.webex.com/meet/groeger>

Internet: <http://www.fh-erfurt.de>

Telefon: 0361 6700-6113

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Abkürzungsverzeichnis | 6 |
| Erklärung der Kompetenzziele | 7 |
| Studienverlaufsplan | 9 |
| Vertiefungsrichtungen mit den dazugehörigen Wahlpflichtmodulen | 10 |
| Erklärung der Modulbeschreibung | 12 |
| | |
| 1. Fachsemester | 1 |
| Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (BBA1010) | 1 |
| Quantitative Methoden I (BBA1020) | 3 |
| Technik des Rechnungswesens (BBA1030) | 5 |
| Grundlagen des Zivil- und Wirtschaftsrechts (BBA1040) | 7 |
| Mikroökonomie (BBA1050) | 9 |
| | |
| 2. Fachsemester | 11 |
| Finanzwirtschaft und interne Unternehmensrechnung (BBA2010) | 11 |
| Quantitative Methoden II (BBA2020) | 14 |
| Marktorientierte Unternehmensführung (BBA2030) | 16 |
| Bilanzierung und Unternehmenssteuern (BBA2040) | 19 |
| Wirtschaftsinformatik (BBA2050) | 22 |
| | |
| 3. Fachsemester | 24 |
| Makroökonomie (BBA3010) | 24 |
| Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (BBA3020) | 26 |
| | |
| 4. Fachsemester | 28 |
| Berufsspezifische Kompetenzen (BBA4010) | 28 |
| | |
| 5. Fachsemester | 30 |
| Praktikum (BBA5010) | 30 |
| | |
| 6. Fachsemester | 31 |
| Bachelorarbeit inkl. Kolloquium (BBA6010) | 31 |

| | |
|---|----|
| Wahlpflichtmodule der Vertiefungsrichtungen ab 3. Semester | 32 |
| Investition und Finanzierung (BBA3030) | 32 |
| Besteuerung der Personenunternehmen (BBA3040) | 34 |
| Wirtschaftsprivatrecht (BBA3050) | 36 |
| Handlungsfelder des modernen Personalmanagements (BBA3060) | 38 |
| Arbeitsrecht I (BBA3070) | 40 |
| strategisches Mittelstandsmanagement (BBA3080) | 42 |
| Marktforschung I (BBA3090) | 43 |
| Operatives Marketingmanagement (BBA3100) | 44 |
| Internet und E-Commerce (BBA3110, BBA3140) | 47 |
| Quantitative Methoden in Produktion und Logistik (BBA3120) | 49 |
| Organisation (BBA3130) | 51 |
| Operatives Controlling (BBA4020) | 52 |
| Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Rechnungs- und Prüfungswesens (BBA4030) | 55 |
| Grundlagen der internationalen Rechnungslegung (BBA4040) | 57 |
| Besteuerung juristischer Personen (BBA4050) | 59 |
| Handels- und Gesellschaftsrecht (BBA4060) | 61 |
| Angewandtes Personalmanagement (BBA4070) | 63 |
| Business Creativity Module (BBA4080, BBA4130) | 65 |
| Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht (BBA4090) | 67 |
| Angewandte Personalführung und –entwicklung (BBA4100) | 69 |
| Arbeitsrecht II (BBA4110) | 71 |
| Grundlagen der Vertriebspolitik (BBA4120) | 73 |
| Strategisches Marketingmanagement (BBA4140) | 75 |
| Handelsmarketing (BBA4150) | 77 |
| Marktforschung II (BBA4160) | 79 |
| Projektmanagement (BBA4170) | 81 |
| Betriebliche Logistik (BBA4180) | 83 |
| Aktuelle Entwicklungen in der Unternehmensführung (BBA4200) | 85 |
| Supply Chain Management (BBA4210) | 87 |
| Production and Operations Management (BBA4280) | 89 |
| | |
| Wahlpflichtmodule außerhalb der Vertiefungsrichtungen | 91 |
| Geldtheorie und Geldpolitik (BBA3150) | 91 |
| International Trade (BBA3160) | 93 |
| Monetäre Außenwirtschaft (BBA4220) | 95 |
| Wirtschaftspolitik (BBA4230) | 97 |

| | |
|--|-----|
| Wahlpflichtmodule aus Sprachen | 99 |
| Business English Lower Intermediate I (BBA2060)..... | 99 |
| Business English Upper Intermediate I (BBA2070)..... | 101 |
| Business English Advanced I (BBA2080) | 102 |
| Business English Lower Intermediate II (BBA3170)..... | 103 |
| Business English Upper Intermediate II (BBA3180)..... | 105 |
| Business English Advanced II (BBA3190) | 107 |
| Business English Lower Intermediate III (BBA4240)..... | 108 |
| Business English Upper Intermediate III (BBA4250)..... | 109 |
| Business English Advanced III (BBA4260) | 110 |
| | |
| Exkursion (BBA4270) | 111 |
| | |
| Wahlmodul Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler | 112 |

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|------|---|
| B | Beleg |
| BA | Bachelorarbeit |
| E | Erfahrungsaustausch |
| ECTS | European Credit Transfer System |
| FACT | Vertiefungsrichtung: Finance, Accounting, Controlling, Taxation (Finanzierung, Rechnungswesen, Controlling, Steuern) |
| Ga | Gruppenarbeit |
| GB | Geschäftsbericht |
| GM | Vertiefungsrichtung: General Management (allgemeines Management) |
| HA | Hausarbeit |
| HRM | Vertiefungsrichtung: Human Resource Management (Personalmanagement) |
| K | Klausur |
| LP | Lernportfolio |
| MM | Vertiefungsrichtung: Market Management (Marktmanagement) |
| MPL | Mündliche Prüfungsleistung |
| OML | Vertiefungsrichtung: Operationsmanagement and Logistics (Operative Betriebsführung und Logistik) |
| PAR | Projektarbeit |
| PP | Portfolioprüfung |
| Pr | Praktikum |
| S | Seminar |
| SWS | Semesterwochenstunden |
| V | Vorlesung |
| W | Workshop |
| Ü | Übung |

Erklärung der Kompetenzziele

Der Bachelorstudiengang Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) führt zu einem grundständigen berufsqualifizierenden Abschluss. Studienziel ist der Erwerb von Arbeitsmarktfähigkeit durch die Vermittlung von wissenschaftlichen Grundlagen, Methodenwissen sowie berufspraktischen Qualifikationen für verschiedene Tätigkeits- und Berufsfelder der Betriebswirtschaft.

Der Bachelorstudiengang vermittelt umfassende Handlungskompetenzen für alle wirtschaftlichen und administrativen Aufgabenbereiche, bei denen das aktuelle betriebswirtschaftliche Instrumentarium erforderlich ist. Dazu zählt insbesondere die Fähigkeit, Problemstellungen des mittleren Managements zu erfassen, zu analysieren und zu bearbeiten, Entscheidungen fundiert vorzubereiten und zu treffen. Vermittelt werden sowohl die fachlichen Fertigkeiten der Betriebswirtschaft und angrenzender Fachgebiete als auch analytische, methodische und soziale Kompetenzen.

Im Rahmen des beschriebenen Qualifikationsprofils sollen umfangreiche und vielseitige Kompetenzen erlangt werden. Neben modulspezifischen werden übergeordnete Kompetenzen in den Bereichen

Wissenschaftliche Befähigung

Soziale Befähigung

Berufliche Befähigung und

Gesellschaftliche Befähigung

vermittelt. Diese Kompetenzen sind weiter differenziert und werden in den Modulbeschreibungen mit ihrem entsprechenden Kompetenzcode angegeben.

Wissenschaftliche Befähigung (W1 bis W7)

Die Absolvent*innen können Informationsbedarfe festlegen sowie relevante Informationen in ihrem Studium sammeln, bewerten und interpretieren. Zudem sind sie in der Lage unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse fundierte Schlussfolgerungen abzuleiten und selbständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten.

Sie können Unternehmen, Betriebe, Institutionen und ihre Elemente definieren, unterscheiden und die Interdependenzen verstehen. (W1)

Sie beherrschen die Grundlagen aller wesentlichen betriebswirtschaftlichen Funktionen. (W2)

Sie können Konzepte und Instrumente des Managements erklären und bewerten. (W3)

Sie sind in der Lage, wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und besitzen die Fähigkeit, daraus angemessene Schlussfolgerungen für die Herausforderungen in Unternehmen zu ziehen. (W4)

Sie können relevante formale Verfahren auf betriebswirtschaftliche Zusammenhänge sicher anwenden. (W5)

Sie beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, um Schlüsse folgerichtig zu ziehen, sowie diese argumentativ eindeutig und widerspruchsfrei belegen zu können. (W6)

Sie sind in der Lage, sich Wissen selbständig zu erarbeiten, vorhandenes Wissen zu erweitern und zu aktualisieren. (W7)

Sie können fachliche Inhalte und Problemstellungen anschaulich erklären und begründen. (W8)

Soziale Befähigung (S1 bis S4)

Die Absolvent*innen können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen sowie die Verantwortung für kleine Teams übernehmen.

Sie arbeiten kooperativ, lösungsorientiert und flexibel mit Personen, auch anderer Disziplinen oder Kulturen, zusammen [Teamfähigkeit]. (S1)

Sie können auf gemeinsames Handeln bezogene Inhalte thematisieren und situations- und themenspezifisch mit anderen besprechen [Gesprächsfähigkeit]. (S2)

Sie können Konflikte mit Personen, auch anderer Disziplinen, thematisieren, analysieren, auflösen und durchstehen [Konfliktfähigkeit]. (S3)

Sie sind fähig, Verantwortung zu übernehmen und zu tragen [Führungscompetenz]. (S4)

Berufliche Befähigung (B1 bis B3)

Die Absolvent*innen können das moderne betriebswirtschaftliche Instrumentarium innerhalb ihrer Tätigkeit oder ihres Berufes anwenden und die Folgen kritisch beurteilen.

Sie sind in der Lage, Problemstellungen in der Praxis mit wissenschaftlichem Instrumentarium zu beschreiben, zu analysieren, Probleme zu erkennen und Problemlösungen vorzuschlagen. (B1)

Sie zeigen einen vertrauten Umgang mit elektronischen Medien und Standardsoftware und sind in der Lage diese für betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen einzusetzen. (B2)

Sie können kommunikative Alltagsanforderungen in der Wirtschaftssprache Englisch umsetzen. (B3)

Gesellschaftliche Befähigung (G1 bis G2)

Die Absolvent*innen können die fachbezogenen, erworbenen Informationen in einem gesellschaftlichen, ethischen Kontext einordnen und sich über Ideen, Probleme und Lösungen austauschen.

Sie können volkswirtschaftliche, technische, ökologische und soziale Rahmenbedingungen und deren Veränderungen bewerten. (G1)

Sie sind in der Lage, allgemein in der Gesellschaft diskutierte ethische und moralische Fragestellungen auf wirtschaftliches und das eigene berufliche Handeln anzuwenden. (G2)

| Bachelorstudiengang Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) – Bachelor of Arts | | | | | |
|--|--|--|--|------------------------|--|
| Grundstudium | | Vertiefungsstudium | | | |
| 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester | 5. Semester | 6. Semester |
| Allgemeine Betriebswirtschaftslehre BBA1010 [6] | Finanzwesen und interne Unternehmensrechnung BBA2010 [6] | Makroökonomie BBA3010 [6] | Berufsspezifische Kompetenzen BBA4110 [5] | Praktikum BBA5010 [30] | Bachelorarbeit inkl. Kolloquium BBA6010 [12] |
| Quantitative Methoden I BBA1020 [8] | Quantitative Methoden II BBA2020 [8] | Technik des wissenschaftlichen Arbeitens BBA3020 [5] | Wahlpflicht aus den Vertiefungen [6] | | Wahlpflicht aus den Vertiefungen [6] |
| Technik des Rechnungswesens BBA1030 [5] | Marktorientierte Unternehmensführung BBA2030 [5] | Wahlpflicht aus den Vertiefungen [6] | Wahlpflicht aus den Vertiefungen [6] | | Wahlpflicht aus den Vertiefungen [6] |
| Grundlagen des Zivil- und Wirtschaftsrechts BBA1040 [5] | Bilanzierung und Unternehmenssteuern BBA2040 [5] | Wahlpflicht aus den Vertiefungen [6] | Wahlpflichtmodul aus einer anderen Vertiefungsrichtung des Studiengangs oder Exkursion [6] | | Wahlpflichtmodul aus einer anderen Vertiefungsrichtung des Studiengangs oder Exkursion [6] |
| Mikroökonomie BBA1050 [6] | Wirtschaftsinformatik BBA2050 [4] | Wahlpflicht aus VWL [5] | Wahlpflicht aus VWL [5] | | Wahlmodul der FHE außerhalb des WP-/P-Curriculums des Studiengangs [6] |
| | Wahlpflicht aus Englisch [2] | Wahlpflicht aus Englisch [2] | Wahlpflicht aus Englisch [2] | | |
| 30 ECTS-Punkte | 30 ECTS-Punkte | 30 ECTS-Punkte | 30 ECTS-Punkte | 30 ECTS-Punkte | 30 ECTS-Punkte |
| gesamt 180 ECTS-Punkte | | | | | |

Legende - Beschriftung unter dem Modulnamen
Modulnummer mit 1. Abschluss, 2. Studiengang, 3. Semester, 4. fortlaufende Nummer
[] = [Anzahl ECTS-Punkte]

Studienverlaufsplan

Legende: Orange gefärbte Module sind Pflichtmodule. Das blau gefärbte Modul ist ein Wahlmodul, für welches keine Note in das Zeugnis eingeht. Alle anderen Module sind Wahlpflichtmodule. Wahlpflichtmodule sind dadurch gekennzeichnet, dass aus einem angebotenen Modulkreis eine definierte Anzahl von Modulen zu wählen ist.

Vertiefungsrichtungen mit den dazugehörigen Wahlpflichtmodulen

General Management (GM) (Allgemeines Management)

Investition und Finanzierung (BBA3030)
Handlungsfelder des modernen Personalmanagements (BBA3060)
Arbeitsrecht I (BBA3070)
Grundlagen der internationalen Rechnungslegung (BBA4040)
Business Creativity Module (BBA4080, BBA4130)
Strategisches Marketingmanagement (BBA4140)
Projektmanagement (BBA4170)
Production and Operations Management (BBA4280)

Finance, Accounting, Controlling, Taxation (FACT) (Finanzierung, Rechnungswesen, Controlling, Steuern)

Investition und Finanzierung (BBA3030)
Besteuerung der Personenunternehmen (BBA3040)
Wirtschaftsprivatrecht (BBA3050)
Operatives Controlling (BBA4020)
Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Rechnungs- und Prüfungswesens (BBA4030)
Grundlagen der internationalen Rechnungslegung (BBA4040)
Besteuerung juristischer Personen (BBA4050)
Handels- und Gesellschaftsrecht (BBA4060)

Human Resource Management (HRM) (Personalmanagement)

Handlungsfelder des modernen Personalmanagements (BBA3060)
Arbeitsrecht I (BBA3070)
Strategisches Mittelstandsmanagement (BBA3080)
Angewandtes Personalmanagement (BBA4070)
Business Creativity Module (BBA4080)
Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht (BBA4090)
Angewandte Personalführung und –entwicklung (BBA4100)
Arbeitsrecht II (BBA4110)

Market Management (MM) (Marktmanagement)

Marktforschung I (BBA3090)

Operatives Marketingmanagement (BBA3100)

Internet und E-Commerce (BBA3110)

Grundlagen der Vertriebspolitik (BBA4120)

Business Creativity Module (BBA4130)

Strategisches Marketingmanagement (BBA4140)

Handelsmarketing (BBA4150)

Marktforschung II (BBA4160)

Operations Management and Logistics (OML) (Operative Betriebsführung und Logistik)

Quantitative Methoden in Produktion und Logistik (BBA3120)

Organisation (BBA3130)

Internet und E-Commerce (BBA3140)

Projektmanagement (BBA4170)

Betriebliche Logistik (BBA4180)

Aktuelle Entwicklungen in der Unternehmensführung (BBA4200)

Supply Chain Management (BBA4210)

Production and Operations Management (BBA4280)

Erklärung der Modulbeschreibung

| Modulcode | Modulbezeichnung | | Zuordnung |
|--|------------------|---|--|
| Der Modulcode dient der genauen Zuordnung, insbesondere für Prüfungsanmeldungen ist er wichtig | Titel des Moduls | | Gibt an, ob es sich um ein BA=Bachelormodul oder MA= Mastermodul handelt |
| | Studiengang | Bspw.: Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) | |
| | Fakultät | Bspw.: Wirtschaft-Logistik-Verkehr | |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Gibt an, welche/r Professor*in für das Stattfinden des Moduls verantwortlich ist. Nicht zu verwechseln mit Dozent*in, der/die Veranstaltung durchführt. |
| Modulart | Gibt an, ob es sich um ein Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul handelt. |
| Angebotshäufigkeit | Gibt an, ob das Modul im Wintersemester (WiSe) oder Sommersemester (SoSe) oder in beiden angeboten wird. |
| Regelbelegung / Empf. Semester | Empfehlung in welchem Fachsemester Sie das Modul belegen sollten. |
| Credits (ECTS Points) | Anzahl der Creditpoints, die für das Modul vergeben werden. Credits geben Orientierung, wie viel Zeit für das Modul investiert werden sollte (1 Credit = 30 Stunden Workload) |
| Leistungsnachweis | Gibt die Leistungen, die erbracht werden müssen, um das Modul abzuschließen und ggf. benotet werden. Klausuren werden mit Zeitangaben gemacht: Klausur (60) heißt z.B., die Klausur beträgt 60 Minuten. |
| Unterrichtssprache | Gibt an, in welcher Sprache das Modul gelehrt wird. |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Gibt an, ob bspw. bestimmte Module vorab belegt worden sein müssen. |
| Modul ist Voraussetzung für | Gibt an, für welche Module das Belegen dieses Moduls notwendig ist. |
| Moduldauer | Gibt an, ob sich das Modul über ein oder mehrere Semester erstreckt. |
| Notwendige Anmeldung | Gibt an, ob und wie die Anmeldung für dieses Modul notwendig ist. |
| Verwendbarkeit des Moduls | Gibt an für welche Vertiefungsrichtung das Modul in diesem Studium Voraussetzung ist und für welche weiteren Studiengänge es belegt werden sollte |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|---|-----------|-----|---------------------|---|----------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| Ein Modul kann Vorlesungen, Übungen und Seminare umfassen sowie mehreren Teilmodulen mit verschiedenen Schwerpunkten. In diesem Abschnitt wird dargestellt, wie sich das Modul im Einzelnen zusammensetzt, wer die Lehre durchführt, ob es eine Vorlesung, Übung oder Seminar (Art) ist und wie oft die Veranstaltung die Woche stattfindet | | | | Die SWS umfassen die Präsenzstunden, die Sie im Semester pro Woche haben. Der Workload umfasst die Gesamtstunden, die Sie im | | |

| | | | | | | | |
|---|-------------------------------------|------------------------------------|---|-----|--|------------|------------|
| | | | | | Präsenzstudium und im Selbststudium aufwenden. | | |
| <p>Beispiel: Das Modul Allgemeine Betriebswirtschaftslehre gliedert sich in eine Vorlesung (V), eine Übung (Ü) und ein Planspiel mit Workshop-Charakter (W). An den Veranstaltungen können 150 bzw. 35 Studierende teilnehmen. Es gibt jeweils einen Kurs für V und W und mehrere Kurse für Ü. Die Lehre umfasst 60 Präsenzstunden (2 ECTS). Im Selbststudium bringen Sie zusätzlich 120 Stunden auf (4 ECTS), sodass Sie insgesamt auf einen Workload von 180 Stunden für diese Modul kommen. Dieser Workload entspricht 6 Credits, die Sie nach Abschluss des Moduls erhalten.</p> | | | | | | | |
| 1 | Allgemeine Betriebswirtschaftslehre | Prof. Dr. Gröger | V | 150 | 2 | 30 | 60 |
| 2 | Allgemeine Betriebswirtschaftslehre | Prof. Dr. Gröger/ Michelle Krug | Ü | 35 | 1 | 15 | 30 |
| 2 | Unternehmensplanspiel | Prof. Dr. Gröger | W | 150 | 1 | 15 | 30 |
| Summe | | | | | 4 | 60 | 120 |
| Workload für das Modul | | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | Die Qualifikationsziele beschreiben, welche Kenntnisse und Fähigkeiten Sie nach erfolgreichem abschließen des Moduls erworben haben. Die Qualifikationsziele werden in allgemeine und spezielle Qualifikationen unterschieden. Die allgemeinen Qualifikationsziele werden in Kürzeln angegeben, eine Übersicht dazu finden Sie im Kapitel „Erklärung der Kompetenzziele“ |
| Inhalte | Die Inhaltsübersicht gibt eine Übersicht, über die Themen, die in diesem Modul behandelt werden. |
| Literatur | Hier finden Sie Literaturhinweise zu den Inhalten des Moduls |

1. Fachsemester

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|--|
| BBA1010 | Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (<i>Introduction to Business Administration</i>) | BA |
| | Studiengang | Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Hans-Christian Gröger |
| Modulart | Pflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im WiSe |
| Regelbelegung | 1. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Klausur (60) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | keine |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich |
| Verwendbarkeit des Moduls | Grundlage zum Verständnis nachfolgender betriebswirtschaftlicher Module |

| Lehrveranstaltung | Dozent/in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|---------------------------------------|------------------------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre | Prof. Dr. Gröger | V | 150 | 2 | 30 | 60 |
| 2 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre | Prof. Dr. Gröger/ Michelle Krug | Ü | 35 | 1 | 15 | 30 |
| 2 Unternehmensplanspiel | Prof. Dr. Gröger | W | 150 | 1 | 15 | 30 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Workload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W1, W2, W4, B1, G2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierenden können betriebswirtschaftliche Teildisziplinen voneinander abgrenzen und kennen die Inhalte der Teildisziplinen sowie die Schnittstellen zu anderen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre - Studierenden haben ein Verständnis für die Notwendigkeit von unterstützenden Rahmenfächern eines betriebswirtschaftlichen Studiums (Datenverarbeitung, Mathematik, Statistik, Wirtschaftsrecht) |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmen und Management - Unternehmerische Nachhaltigkeit - Funktionen des Managements - Konstitutive Führungsentscheidungen - Management des Leistungsbereichs |

| | |
|------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none">- Finanzwirtschaft und Rechnungswesen- Wichtige Spezialgebiete des Managements- Entrepreneurship und Unternehmensgründung- Zusammenfassung und Ausblick |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none">- Skript zur Veranstaltung (wird über Moodle bereitgestellt)- Eisenführ, F./ Theuvsen, D.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Stuttgart.- Hutzschenreuter, T.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Wiesbaden.- Neus, W.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre aus institutionenökonomischer Sicht, Tübingen.- Schneider, D.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München.- Thommen, J. P./ Achleitner, A.-K. et al.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre – Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, Wiesbaden.- Wöhe, G./ Döring, U.: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München. <p style="text-align: right;"><i>in der jeweils aktuellen Auflage</i></p> |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|--|---|
| BBA1020 | Quantitative Methoden I (<i>Quantitative Methods I</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Holger Scheel |
| Modulart | Pflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im WiSe |
| Regelbelegung | 1. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 8 |
| Leistungsnachweis | Klausur 120 Minuten (60 Minuten Anteil Mathematik, 60 Minuten Anteil Statistik) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Die Teilnahme am Brückenkurs Mathematik wird empfohlen |
| Modul ist Voraussetzung für | BBA 2020 Quantitative Methoden II |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich |
| Verwendbarkeit des Moduls | Für alle Module mit quantitativen Inhalten |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|---|----------------------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Wirtschaftsmathematik I | Prof. Dr. Scheel | V | 150 | 2 | 30 | 60 |
| 2 Übungen zur Wirtschaftsmathematik I | Prof. Dr. Scheel/ Frau Henze | Ü | 35 | 2 | 30 | - |
| 3 Deskriptive Statistik | Prof. Dr. Römmelt | V | 150 | 2 | 30 | 60 |
| 4 Übungen zur Deskriptiven Statistik | Prof. Dr. Römmelt/ Frau Henze | Ü | 35 | 2 | 30 | - |
| Summe | | | | 8 | 120 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 240 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W5</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben einen Überblick über die wesentlichen Definitionen von Begriffen und über Methoden aus den Grundlagen der Wirtschaftsmathematik, der Finanzmathematik und der deskriptiven Statistik. - Sie erwerben die Fähigkeit, mit den erlernten Begriffen und Methoden sicher umzugehen und sie auf betriebs- und volkswirtschaftliche Sachverhalte und Probleme anzuwenden. |
| Inhalte | <p>Wirtschaftsmathematik I:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mathematische Grundlagen - Einführung in die Finanzmathematik <p>Deskriptive Statistik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der Statistik - Empirische Verteilungen |

| | |
|------------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none">- Lage- und Dispersionsparameter- Regressions- und Korrelationsrechnung |
| Literatur | <p>Wirtschaftsmathematik I:</p> <ul style="list-style-type: none">- Arrenberg, J.: Wirtschaftsmathematik für Bachelor, utb- Merz, M., Wüthrich, M.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Vahlen <p>Deskriptive Statistik:</p> <ul style="list-style-type: none">- Bortz, J. & Schuster, C. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler (Springer-Lehrbuch, 7. Aufl.). Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag Berlin Heidelberg.- Schuster, T. & Liesen, A. (2017). Statistik für Wirtschaftswissenschaftler (2. Aufl.). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.- Akkerboom, H. (2010). Wirtschaftsstatistik im Bachelor. Wiesbaden: Gabler. <p><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p> |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|---|
| BBA1030 | Technik des Rechnungswesens (Accounting) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|--|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Adrian Weinaug |
| Modulart | Pflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1 x jährlich im WiSe |
| Regelbelegung | 1. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 5 |
| Leistungsnachweis | Klausur (60) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | keine |
| Modul ist Voraussetzung für | keine |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich |
| Verwendbarkeit des Moduls | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre); Grundlage zum Verständnis nachfolgender betriebswirtschaftlicher Module insbesondere BBA2040 Bilanzierung und Unternehmenssteuern sowie in der Vertiefungsrichtung FACT |

| Lehrveranstaltung | Dozent/in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|---|-------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Technik des Rechnungswesens Vorlesung | Prof. Dr. Weinaug | V | 100 | 2 | 30 | 35 |
| 2 Technik des Rechnungswesens Übung | Prof. Dr. Weinaug | Ü | 35 | 2 | 30 | 55 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 90 |
| Workload für das Modul | | | | | 150 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W1, W3, W4, W7, W8, S2, S3, B1, G1</p> <p><u>spezifisch:</u> Die Studierenden erwerben fachspezifisches Wissen über die Buchführung und den handelsrechtlichen Jahresabschluss kennen die gesetzlich vorgeschriebenen Buchführungsgrundsätze und Bilanzierungsgrundsätze sowie die eingeräumten Wahlrechte im Rahmen der handelsrechtlichen Rechnungslegung und können diese auf konkrete wirtschaftliche Tatbestände eigenständig anwenden (buchen bzw. bilanzieren).</p> |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Inventur und Inventar - Bilanz - Konto, Buchungssatz und Abschluss von Bestandskonten - Erfolgswirksame Buchungen - Eröffnungsbilanz und Schlussbilanz |

| | |
|-------------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Organisatorische Grundlagen der Buchführung - Sachliche Abgrenzung - Buchungen mit Umsatzsteuer - Einzelprobleme der Verbuchung des Warenverkehrs - Anlagevermögen: Anschaffung, Herstellung, Abschreibung und Verkauf - Leasing von Anlagegütern - Abschreibung und Wertberichtigung von Forderungen - Lohn- und Gehaltsbuchungen - Industriebuchführung: Materialverbrauch und Produktion auf Lager - Zeitliche Abgrenzung - Rückstellungen - Kalkulatorischen Kosten - Buchungen im Wechselverkehr - Buchung von Steuern - Latente Steuern - Wertpapier- und Devisenbuchungen - Handelsvertretung und Kommissionsgeschäfte - Hauptabschlussübersicht - Verbuchung des Erfolgs bei Unternehmen verschiedener Rechtsform |
| <p>Literatur</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Bähr, G./ Fischer-Winkelmann, W./ List, S.: Buchführung und Jahresabschluss - Bieg, H./ Waschbusch, G.: Buchführung - Bornhofen, M./ Bornhofen, M.C.: Buchführung 1 DATEV-Kontenrahmen - Coenenberg, A.G./ Haller, A./ Mattner, G./ Schultze, W.: Einführung in das Rechnungswesen: Grundlagen der Buchführung und Bilanzierung - Döring, U./ Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss - Eisele, W./ Knobloch, A.P.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens - Falterbaum, H./ Raffée, H./ Wischermann, B.: Buchführung und Bilanz - Fanck, B./ Guschl, H./ Kirschbaum, J.: Buchführungstechnik und Bilanzsteuerrecht - Heinhold, M.: Buchführung in Fallbeispielen - Horschitz, H./ Groß, W./ Fanck, B./ Guschl, H./ Kirschbaum, J./ Schustek, H.: Bilanzsteuerrecht und Buchführung - Meyer, C./ Theile, C.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht - Nickenig, K./ Wesselmann, C.: Angewandtes Rechnungswesen - Schmolke, S./ Deitermann, M.: Industrielles Rechnungswesen - IKR - Wöhe, G./ Döring, U./ Brösel, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre - Wöhe, G./ Kußmaul, H.: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik - Wüstemann, J.: Buchführung case by case - Handelsgesetzbuch (HGB) Abgabenordnung (AO) Einkommensteuergesetz (EStG) <p style="text-align: right;"><i>bzw. jeweils in der aktuellen Auflage</i></p> |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|---|
| BBA1040 | Grundlagen des Zivil- und Wirtschaftsrechts (<i>Principles of Civil and Company Law</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Maike Langenhan-Komus |
| Modulart | Pflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im WiSe |
| Regelbelegung | 1. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 5 |
| Leistungsnachweis | Klausur (120) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | keine |
| Modul ist Voraussetzung für | alle weiterführenden Rechtsmodule |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Maximale Teilnehmerzahl ist bei den einzelnen Veranstaltungen beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: Moodle Anmeldung |
| Verwendbarkeit des Moduls | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|--|---------------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Grundlagen des Zivilrechts - Vorlesung | Prof. Dr. Langenhan-Komus | V | 150 | 2 | 30 | 60 |
| 2 Grundlagen des Zivilrechts - Übung | Prof. Dr. Langenhan-Komus | Ü | 35 | 2 | 30 | 30 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 90 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 150 | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W1, W4, W6</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende erwerben Grundkenntnisse im Zivilrecht - Studierende erwerben Grundkenntnisse der juristischen Arbeitsmethodik einschließlich des Gutachtenstils - Studierende sind fähig, zivilrechtliche Sachverhalte einzuordnen und rechtlich strukturiert unter Anwendung juristischer Arbeitstechniken zu bewerten - Studierende sind in der Lage, mit den erworbenen zivilrechtlichen Grundkenntnissen zu argumentieren und Fälle zu lösen |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Zivilrecht (insbesondere Allgemeiner Teil, Schuldrecht, Sachenrecht des Bürgerlichen Gesetzbuches); - Einführung in die Grundprinzipien des Rechtssystems und der Staatsorganisation; - Technik der juristischen Arbeitsmethodik; - |
| Literatur | Gesetzestext und Literaturempfehlung: Gesetzestext: |

| | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">- z.B. Wichtige Wirtschaftsgesetze für Bachelor / Master Grundlagen Band 1 (NWB)- Timme, BGB Crashkurs- Brox/Walker, Allgemeiner Teil des BGB- Führich, Wirtschaftsprivatrecht- Langenhan-Komus, Arbeitsrecht Crashkurs |
|--|---|

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|--|---|
| BBA1050 | Mikroökonomie (<i>Microeconomics</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|----------------------------------|---|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. K.-H. Moritz |
| Modulart | Pflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im WiSe |
| Regelbelegung | 1. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Klausur (120) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | keine |
| Modul ist Voraussetzung für | Bachelorarbeit inkl. Kolloquium |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Makroökonomik, Monetäre Außenwirtschaft, Geldtheorie und Geldpolitik, Industrieökonomik |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|-------------------------------------|-------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Mikroökonomie | Nadja Henze | V | 150 | 2 | 30 | 60 |
| 2 Mikroökonomie | Nadja Henze | Ü | 35 | 2 | 30 | 60 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W4, W6, W7, W8, G1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Veranstaltung dient der Vermittlung von systematischen Kenntnissen im Fach Volkswirtschaftslehre. Dabei werden in diesem Modul zunächst die grundlegenden Prinzipien vermittelt, um anschließend in der Mikroökonomie Entscheidungen einzelner Wirtschaftssubjekte aus theoretischer und angewandter Sicht zu erörtern. - Die Studierenden beherrschen ökonomische Grundbegriffe und sind in der Lage, wichtige ökonomische Zusammenhänge über die Allokation der knappen Ressourcen zwischen den verschiedenen Wirtschaftsakteuren (dem Untersuchungsgegenstand der Mikroökonomik schlechthin) zu verstehen. Sie sind befähigt, grundlegende Verhaltensweisen von Konsumenten und Unternehmen auf den verschiedenen Güter- und Faktormärkten zu analysieren. - Den Studierenden sind Kriterien und Methoden an die Hand gegeben, mittels derer sie beurteilen können, wann etwa staatliche Maßnahmen ergriffen werden sollten, um Einzelentscheidungen der privaten Akteure einzuschränken – etwa dann, wenn der Wettbewerb |
|----------------------------|--|

| | |
|-------------------------|--|
| | <p>behindert oder die Umwelt verschmutzt wird – oder umgekehrt, wenn es gilt, administrative Maßnahmen zurückzuführen, weil beispielsweise die staatliche Bürokratie den Wettbewerb oder sonstige private Aktivitäten behindert. Ziel der Mikroökonomik ist es, die grundlegende Logik wirtschaftlicher Entscheidungen innerhalb des komplexen wirtschaftlichen Miteinanders von Menschen und Organisationen zu erkennen. Die Studierenden sind in der Lage, wirtschaftspolitische Problemstellungen der Gegenwart beurteilen zu können.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nach Abschluss des Moduls haben die Teilnehmer*innen - sich im angeleiteten Selbststudium die Kompetenz erarbeitet, das Wesen ökonomischer Entscheidungen zu erfassen und daraus selbstständig Schlussfolgerungen für sinnvolles individuelles und kollektives Handeln zu ziehen - aktuelle Methoden der Volkswirtschaftslehre kennen gelernt und somit die Methodenkompetenz zum Umgang mit ökonomischen Fragestellungen erworben - die Fachkompetenz erworben, in anderen Modulen erworbene Fachkenntnisse für die ökonomische Arbeit zu nutzen. |
| <p>Inhalte</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsteilung - Haushaltstheorie - Unternehmenstheorie - Vollständige Konkurrenz - Monopol - Marktversagen |
| <p>Literatur</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Erlei, M.: Mikroökonomik, in: Apolte, T. u.a.: Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, Berlin S. 1-148, 2019. - Feess, E.: Mikroökonomie, Kompaktstudium, 3. Auflage München 2004. - Goolsbee, A. Levitt, S. Syverson, C.: Mikroökonomik, Stuttgart 2014 - Moritz, K.-H.: Mikroökonomische Theorie des Haushalts, München 1993. - Moritz, K.-H., Schuknecht, B. Spielkamp, A.: Mikroökonomische Theorie der Unternehmung, München 1994. - Pindyck, R. S.; Rubinfeld: Mikroökonomie, D.: 9. Auflage, München 2018. <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p> |

2. Fachsemester

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|--|--|
| BBA2010 | Finanzwirtschaft und interne Unternehmensrechnung (<i>Finance and Corporate Accounting</i>) | BA |
| | Studiengang | Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|--|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Hans-Christian Gröger |
| Modulart | Pflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 2. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Klausur (120) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | BBA1030 Technik des Rechnungswesens |
| Modul ist Voraussetzung für | Vertiefungsrichtung Finance, Accounting, Controlling, Taxation (FACT) im Bachelor Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Moodleanmeldung für Übungsgruppen (wird in der 1. Veranstaltung bekannt gegeben) |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|---|--|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Vorlesung Betriebliche Finanzwirtschaft | Prof. Dr. Foos | V | 150 | 2 | 30 | 25 |
| 2 Übung Betriebliche Finanzwirtschaft | Prof. Dr. Foos | Ü | 35 | 1 | 15 | 20 |
| 3 Kosten- und Erlösrechnung | Prof. Dr. Gröger/ Prof. Dr. Werdich | L | 150 | 2 | 30 | 25 |
| 4 Übung Kosten- und Erlösrechnung | Prof. Dr. Gröger/ Prof. Dr. Werdich | Ü | 35 | 1 | 15 | 20 |
| Summe | | | | 6 | 90 | 90 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W3, W4, W5, W7, B1, B2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen und verstehen die grundlegenden Aufgaben und Ziele der Finanzierungsfunktion in Unternehmen. - können die wichtigsten Verfahren der Investitionsrechnung anwenden und die Ergebnisse im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit von Investitionen interpretieren. - kennen die verschiedenen Arten und Instrumente der Eigenkapitalfinanzierung von Unternehmen in Abhängigkeit von deren Rechtsform. |
|----------------------------|--|

| | |
|------------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> - kennen die wichtigsten Arten und Instrumente der Fremdkapitalfinanzierung von Unternehmen sowie die Bedeutung der Besicherung in der Kreditpraxis. - beherrschen Werkzeuge zur Finanzplanung und -analyse und sind in der Lage, die wichtigsten Kennzahlen zur finanziellen Situation eines Unternehmens zu interpretieren. - kennen die Zielsetzungen und Aufgaben der Kosten- und Erlösrechnung - kennen wesentliche produktions- und kostentheoretische Aussagen - kennen die Zusammenhänge zwischen dem externen und internen Rechnungswesen - kennen Vorgehensweisen bei der Planung und Erfassung der Kosten und Erlöse - können Verrechnungsprozeduren im Kostenstellen- und Kostenträgerbereich durchführen und mit Bezug zu den Kostenverrechnungsprinzipien begründen - können Verbuchungen von Kosten und Erlösen (auch in Abgrenzung zum externen Rechnungswesen) vornehmen - können Kostenträger kalkulieren - können Kalkulatorische Periodenerfolge auf Basis von Deckungsbeiträgen ermitteln - können die Bedeutung und die Grenzen der Kosten- und Erlösrechnung für die Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit im Betrieb aufzuzeigen - können die Bedeutung der Kosten- und Erlösrechnung als Informationsbasis für betriebliche Entscheidungen aufzuzeigen - können die Unterschiede zwischen dem externen und internen Rechnungswesen aufzuzeigen und Verbindungen auch buchungstechnisch aufzuzeigen - können die Verrechnungsprinzipien der Kosten- und Erlösrechnung erläutern, ihre Anwendungsproblematik deutlich machen und sie praktisch umzusetzen - können Kostenträgerkalkulationen nach dem Äquivalenzzifferverfahren und auf der Basis von kostenstellen- bzw. kostenstellenbereichsspezifischen Verrechnungs- und Gemeinkostenzuschlagssätzen vornehmen - können Betriebsergebnisrechnungen nach dem Umsatz- und Gesamtkostenverfahren auf Voll- und Teilkostenbasis erstellen und die Daten betriebswirtschaftlich interpretieren |
| Inhalte | <p>A) Betriebliche Finanzwirtschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung: Finanzwirtschaftliche Grundlagen - Investitionsrechnung - Finanzierung mit Eigenkapital (Beteiligungsfinanzierung) - Finanzierung mit Fremdkapital (Kreditfinanzierung) - Finanzwirtschaftliche Unternehmensplanung und -analyse <p>B) Kosten- und Erlösrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Kosten- und Erlösrechnung - Kostenartenrechnung - Kostenstellenrechnung - Kostenträgerrechnung - Kalkulatorische Periodenerfolgsrechnung - Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement |
| Literatur | <p>Betriebliche Finanzwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Dozentenscript</i> sowie: |

- Ulrich Pape: Grundlagen der Finanzierung und Investition, De Gruyter Oldenbourg, 4. Auflage, 2018.
- Roger Zantow, Josef Dinauer, Christian Schäffler: Finanzwirtschaft des Unternehmens, Pearson Studium, 4. Auflage, 2016.
- Jörg Wöltje: Investition und Finanzierung, Haufe, 2. Auflage 2016.
- Hans Paul Becker: Investition und Finanzierung, Springer Gabler, 8. Auflage 2018.
- Jonathan Berk, Peter DeMarzo: Grundlagen der Finanzwirtschaft, Pearson Studium, 5. Auflage 2020.

Kosten- und Erlösrechnung

- *Dozentenskript sowie:*
- Coenberg, A. G. et al.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Landsberg am Lech.
- Fandel, G. et al.: Kostenrechnung, Stuttgart.
- Friedl, G.; Hofmann, Ch.; Pedell, B.: Kostenrechnung, München.
- Huber, F. (2017): Innerbetriebliche Leistungsverrechnung, in: WISU, 10/2017, S. 1107-1109.
- Keilus, M.; Maltry, H.: Managementorientierte Kosten- und Leistungsrechnung, Wiesbaden.
- Kloock, J. et al.: Kosten- und Leistungsrechnung, Stuttgart.
- Schildbach, Th.; Homburg, C.: Kosten- und Leistungsrechnung, Stuttgart.
- Schweitzer, M.; Küpper, H.-U.: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, München.
- Ewert, R.; Wagenhofer, A.: Interne Unternehmensrechnung, Berlin u. a..

bzw. jeweils die aktuelle Auflage

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|--|---|
| BBA2020 | Quantitative Methoden II (<i>Quantitative Methods II</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Holger Scheel |
| Modulart | Pflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 2. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 8 |
| Leistungsnachweis | Klausur 120 Minuten (60 Minuten Anteil Mathematik, 60 Minuten Anteil Statistik) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | BBA1020 Quantitative Methoden I |
| Modul ist Voraussetzung für | Alle weiteren quantitativen Module |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich |
| Verwendbarkeit des Moduls | Für alle Module mit quantitativen Inhalten |

| | Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 | Wirtschaftsmathematik II | Prof. Dr. Scheel | V | 150 | 2 | 30 | 60 |
| 2 | Übungen zur Wirtschaftsmathematik II | Prof. Dr. Scheel/ Frau Henze | Ü | 35 | 2 | 30 | - |
| 3 | Induktive Statistik | Prof. Dr. Römmelt | V | 150 | 2 | 30 | 60 |
| 4 | Übungen zur Induktiven Statistik | Prof. Dr. Römmelt/ Frau Henze | Ü | 35 | 2 | 30 | - |
| Summe | | | | | 8 | 120 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | | 240 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W5</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben einen Überblick über die wesentlichen Definitionen von Begriffen und über Methoden aus der Differential- und Integralrechnung, der linearen Algebra und der induktiven Statistik. - Sie erwerben die Fähigkeit, mit den erlernten Begriffen und Methoden sicher umzugehen und sie auf betriebs- und volkswirtschaftliche Sachverhalte und Probleme anzuwenden. |
| Inhalte | <p>Wirtschaftsmathematik II: Matrizen und lineare Gleichungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> - Differentialrechnung für Funktionen einer und mehrerer unabhängiger Variablen - Unbestimmtes und bestimmtes Integral <p>Induktive Statistik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahrscheinlichkeitsrechnung - Wahrscheinlichkeitsverteilungen |

| | |
|------------------|---|
| | - Schätzen und Testen von Parametern |
| Literatur | Wirtschaftsmathematik II: <ul style="list-style-type: none">- Arrenberg, J.: Wirtschaftsmathematik für Bachelor, utb.- Merz, M., Wüthrich, M.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Vahlen Induktive Statistik: <ul style="list-style-type: none">- Bortz, J. & Schuster, C. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler (Springer-Lehrbuch, 7. Aufl.). Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag Berlin Heidelberg.- Schuster, T. & Liesen, A. (2017). Statistik für Wirtschaftswissenschaftler (2. Aufl.). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.- Akkerboom, H. (2010). Wirtschaftsstatistik im Bachelor. Wiesbaden: Gabler. <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p> |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|--|---|
| BBA2030 | Marktorientierte Unternehmensführung (<i>Market-led Corporate Management</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Sabine Brunner |
| Modulart | Pflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe (Nicht im SoSe 2025; ausnahmsweise bereits im WiSe 2024/25) |
| Regelbelegung | 2. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 5 |
| Leistungsnachweis | PP |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Kenntnis BBA1010 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre |
| Modul ist Voraussetzung für | keine |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich |
| Verwendbarkeit des Moduls | Die Veranstaltung kann auch von anderen Studiengängen jederzeit besucht werden. Auch die Teilnutzung nur des Modulteils „Marketing“ ist möglich. Für letzteres Teilmodul werden bei Bestehen der Teilklausur „Marketing“ 3 Credits zuerkannt. |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|-------------------------------------|---------------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Unternehmensführung | n.n. | V | 150 | — | — | — |
| 2 Marketing | Prof. Dr. Annette Hoxtell | V | 150 | 2 | 30 | 40 |
| 3 Personalmanagement | Prof. Dr. Sabine Brunner | V | 150 | 2 | 30 | 50 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 90 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 150 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W1, W2, W3, W4, W7</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben einen Überblick über die grundlegenden instrumentellen und strategischen Ansatzpunkte einer modernen Marktbearbeitung und Unternehmensführung sowie über die elementaren personalwirtschaftlichen Aufgabenfelder und die Einsatzmöglichkeiten der personalwirtschaftlichen Führungsinstrumente in den Unternehmen. - Sie besitzen ein Problembewusstsein für die grundsätzliche Notwendigkeit einer strukturierten und systematischen Entscheidungsfindung im Unternehmen. - Sie sind in der Lage, spezifische unternehmerische Problemstellungen den entsprechenden Funktionalbereichen zuzuordnen und die wichtigsten Instrumente hinsichtlich ihrer zielorientierten Eignung zu bewerten. |
|----------------------------|---|

| | |
|-------------------------|--|
| <p>Inhalte</p> | <p>Konzeptionelle und strategische Grundlagen der Unternehmensführung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der Managementlehre - Unternehmerisches Zielsystem – Shareholder, Stakeholder – - Unternehmensethik - Strategische Unternehmensplanung – Umfeld- und Unternehmensanalyse - Wachstumsstrategien – Wettbewerbsstrategien Produktstrategien - Instrumente der Unternehmensführung <p>Formen und Leistungsprofile der Instrumente in der Marktbearbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Marktorientierung als Leitkonzept im Unternehmen - Gesamtkonzept der Instrumentalbereiche des Marketings - Operative Instrumente der Marktbearbeitung - Schnittstellen und Integration der Einzelinstrumente - Instrumente der Marktanalyse - Aspekte des Konsumentenverhaltens <p>Führungskonzepte und -instrumente als Grundlage nachhaltigen Unternehmenserfolges</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zum Wandel im Rollenverständnis des Personalmanagement - Personalmanagement im Spannungsfeld zwischen Kosten- und Leistungsorientierung - Die elementaren Aufgabengebiete des Personalmanagement (u.a. Modelle und Arten der Personalplanung, Personalbeschaffung, Personaleinsatz und -entwicklung) - Personalwirtschaftliche Führungsinstrumente (u.a. materielle Mitarbeiterbeteiligung, Personalbeurteilung etc.) - Personalfreisetzung - Aspekte zur Zukunft des Personalmanagements |
| <p>Literatur</p> | <p>Unternehmensführung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dillerup, R., Stoi, R., Unternehmensführung, Vahlen aktuelle Auflage - Hungenberg, H., Strategisches Management in Unternehmen, Gabler aktuelle Auflage - Kaplan R. S., Norton D. P., Balanced Scorecard, Schäffer-Poeschel aktuelle Auflage - Steinmann, H., Schreyögg, G., Koch, J.: Management, Gabler aktuelle Auflage <p>Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> - Homburg, C., Marketingmanagement, 6. Aufl., Gabler 2017. - Kotler, P. / Armstrong, G., Grundlagen des Marketing, 6. Aufl., Pearson 2016. - Meffert, H., Kirchgeorg, M., Eisenbeiß, M., Marketing, 13. Aufl., Gabler 2019. - Sander, M., Marketing-Management, 2. Aufl., UTB 2011. <p>Personalmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Scholz, Christian: Grundzüge des Personalmanagements, 2019. - Becker, Manfred: Personalwirtschaft, 2021, in der aktuellsten Auflage - Bröckermann, Rainer: Personalwirtschaft, 2021 in der aktuellsten Auflage - Holtbrügge, Dirk: Personalmanagement, 2022 in der aktuellsten Auflage - Lindner-Lohmann, Doris: 2023 in der aktuellsten Auflage <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i> |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|--|---|
| BBA2040 | Bilanzierung und Unternehmenssteuern (<i>Accounting and Corporate Taxation</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|--|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Henning von Brandis |
| Modulart | Pflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 2. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 5 |
| Leistungsnachweis | Klausur (120) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Es müssen keine Module verpflichtend absolviert worden sein. Empfohlen sind allgemeine Kenntnisse zur BWL und Kenntnisse aus BBA1030 Technik des Rechnungswesens |
| Modul ist Voraussetzung für | Voraussetzung für die Erlangung des Bachelorabschlusses, empfohlen als inhaltliche Voraussetzung für Module der Vertiefungsrichtung FACT |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich Eine Einschreibung in Moodle ist sinnvoll, die Einschreibung ist ab Semesterbeginn möglich |
| Verwendbarkeit des Moduls | - |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|-------------------------------------|-----------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Unternehmenssteuern | Prof. Dr. von Brandis | L | 50 | 2 | 30 | 45 |
| 2 Jahresabschluss | Prof. Dr. Weinaug | L | 50 | 2 | 30 | 45 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 90 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 150 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W1, W3, W4, W7, W8, S2, S3, B1, G1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <p>Lehrveranstaltung Unternehmenssteuern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die wichtigsten Unternehmenssteuern und dabei die wesentlichen Regelungen. - Sie können die wichtigsten Regelungen der Unternehmenssteuern anhand von Beispielen erläutern. - Sie können die Regelungen der Unternehmenssteuern auf gängige Sachverhalte der Unternehmenspraxis anwenden. <p>Lehrveranstaltung Jahresabschluss:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fachspezifisches Wissen über den handelsrechtlichen Jahresabschluss und den Lagebericht |
|----------------------------|---|

| | |
|-----------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> - kennen die gesetzlich vorgeschriebenen Buchführungsgrundsätze und Bilanzierungsgrundsätze sowie die eingeräumten Wahlrechte im Rahmen der handelsrechtlichen Rechnungslegung und - können diese auf konkrete wirtschaftliche Tatbestände eigenständig anwenden. |
| <p>Inhalte</p> | <p>Lehrveranstaltung Unternehmenssteuern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Steuerrechts - Grundlagen der Verkehrssteuern - Umsatzsteuer Begriff der Steuerbarkeit Steuerbefreiungen Bemessungsgrundlagen, Steuersatz Vorsteuerabzug - Grundlagen des Ertragssteuerrechts - Einkommensteuer Grundbegriffe der Einkommensteuer Abgrenzung der Einkunftsarten Gewinnermittlungsvorschriften Einkünfteermittlung bei den Überschusseinkunftsarten - Gewerbesteuer Steuerpflicht Bemessungsgrundlage und Berechnung der Gewerbesteuer - Körperschaftsteuer Steuerpflicht Bemessungsgrundlage und Steuerberechnung <p>Darüber hinaus werden fakultative Übungsveranstaltungen angeboten, in denen anwendungsorientierte Aufgaben mit den in den Vorlesungen erworbenen Kenntnissen und Kompetenzen bearbeitet werden können.</p> <p>Lehrveranstaltung Jahresabschluss:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Rechnungswesen der Unternehmung - Rechtsgrundlagen - Zusammenhang von Handels- und Steuerbilanz - Die Entwicklung der Handelsbilanz aus dem Zahlenmaterial der Finanzbuchhaltung - Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung - Umfang der Rechnungslegungspflichten - Bilanz-Theorien und Bilanzauffassungen - Der Geschäftsbericht als Instrument der Unternehmenskommunikation - Bilanzansatz und Aufbau und Gliederung der Bilanz - Grundsätze und Maßstäbe der Bilanzierung und Bewertung - Bilanzierung des Anlagevermögens - Bilanzierung des Umlaufvermögens - Bilanzierung des Eigenkapitals - Bilanzierung des Fremdkapitals - Bilanzierung sonstige Posten - Die Gewinn- und Verlustrechnung (Erfolgsrechnung) - Anhang - Lagebericht <p>Darüber hinaus werden fakultative Übungsveranstaltungen angeboten, in denen anwendungsorientierte Aufgaben mit den in den Vorlesungen erworbenen Kenntnissen und Kompetenzen bearbeitet werden können.</p> |

| | |
|------------------|---|
| Literatur | <p>Lehrveranstaltung Unternehmenssteuern</p> <ul style="list-style-type: none">- Gesetzestexte (wichtige Steuergesetze)- Grefe, C./ Olfert, K.: Unternehmenssteuern- Mayer, C./Theile, C.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht- Stobbe, T.: Steuern kompakt- Vorlesungsskript- Wöhe, G./ Döring, U./ Brösel, G.: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre <p>Lehrveranstaltung Jahresabschluss:</p> <ul style="list-style-type: none">- Baetge, J./Kirsch, H.-J./Thiele, S.: Bilanzen- Beck'scher Bilanzkommentar: Handels- und Steuerbilanz, hrsg. v. Ellrott, H./ Förtschle, G./ Grottel, B./Kosikowski, M./Schmidt, S./Winkeljohann, N.- Bitz, M./Schneeloch, D./Wittstock, W./Patek, G.: Der Jahresabschluss- Buchholz, R.: Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS- Buchner, R.: Buchführung und Jahresabschluss- Coenberg, A.G./Haller, A./Schultze, W.: Einführung in das Rechnungswesen: Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung- Coenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse,- Dicken, A.J./ Henssler, M.: Bilanzrecht- Eisele, W./Knobloch, A.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens- Fanck, B./ Guschl, H./ Kirschbaum, J.: Buchführungstechnik und Bilanzsteuerrecht- Gelhausen, H-F./ Fey, G./ Kaempfer, G.: Rechnungslegung und Prüfung nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz- Heyd, R./ Beyer, M./ Zorn, D.: Bilanzierung nach HGB in Schaubildern- Krag, J./ Mölls, S.: Rechnungslegung, Grundlagen des handelsrechtlichen Jahresabschlusses- Leffson, U.: Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung- Mayer, C./ Theile, C.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht- Moxter, A./ Engel-Ciric, D.: Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung §§ 246-256a HGB- Pilz, G.: Bilanzierung- Ruhnke, K./ Simons, D.: Rechnungslegung nach IFRS und HGB- Scherrer, G.: Rechnungslegung nach neuem HGB- Tanski, J.S.: Jahresabschluss- Wehrheim, M./ Gehrke, M./ Renz, A.: Die Handels- und Steuerbilanz Bilanzierung, Bewertung und Gewinnermittlung- Gesetzestexte (Handelsgesetzbuch) <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p> |
|------------------|---|

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|---|
| BBA2050 | Wirtschaftsinformatik (<i>Business Information Technology</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Sven Gehrke |
| Modulart | Pflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 2. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 4 |
| Leistungsnachweis | Klausur (90) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | keine |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich |
| Verwendbarkeit des Moduls | - |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|---|------------------------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Einführung in die Wirtschaftsinformatik | Prof. Dr. Gehrke | V | 150 | 2 | 30 | 30 |
| 2 Softwareanwendung | Prof. Dr. Gehrke, Prof. Dr. Scheel | Ü | 20 | 2 | 30 | 30 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 60 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 120 | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W1, W4, W5, W7, S1, B2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis zum Aufbau, der Konfiguration und dem Betrieb von Systemen der Informationsverarbeitung - Kenntnis zu betriebswirtschaftlich relevanten Standardsoftwaresystemen - Kenntnis zu Anliegen und Aufgaben des Informationsmanagements - Fähigkeit zur Nutzung von Verfahren zur Auswahl betriebswirtschaftlicher Anwendersoftware - Fähigkeit zur integrierten Anwendung von Bürokommunikationssoftware für betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Gegenstand und Begriffe der Wirtschaftsinformatik - Aufbau und Funktion von Systemen der Informationsverarbeitung - Vernetzung von Systemen der Informationsverarbeitung - Systemsoftware - Algorithmen und Prozess der Softwareentwicklung - Software-Auswahlprozess - Informationsmanagement |

Literatur

- Leimeister, J. M.; Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Springer Gabler
- Hansen, H. R.; Mendling, J.; Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik, De Gruyter Oldenbourg
- Laudon, K. C.; Laudon, J. P.; Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik Eine Einführung, Pearson Studium
- LUIS E-Books: Excel 2016 Grundlagen; Excel 2016 Fortgeschrittene Techniken; Access 2016 Grundlagen
- Lemke, C.; Brenner, W.; Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Band 1, Springer Gabler
- Lemke, C., Brenner, W., Krichner, K.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Band 2, Springer Gabler
bzw. in der jeweils aktuellen Auflage

3. Fachsemester

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|--|---|
| BBA3010 | Makroökonomie (<i>Macroeconomics</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Karl-Heinz Moritz |
| Modulart | Pflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im WiSe |
| Regelbelegung | 3. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Klausur (90) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Kenntnisse aus den Modulen BBA1020, BBA1050, BBA2020 |
| Modul ist Voraussetzung für | BBA4230 Wirtschaftspolitik und BBA4220 Monetäre Außenwirtschaft |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich |
| Verwendbarkeit des Moduls | - |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|-------------------------------------|---------------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Makroökonomie | Prof. Dr. Johannes Pauser | V | 150 | 2 | 30 | 60 |
| 2 Makroökonomie | Prof. Dr. Johannes Pauser | Ü | 35 | 2 | 30 | 60 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W4, W7, W8, B1, G1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden gewinnen einen Überblick über zentrale gesamtwirtschaftliche Größen, Daten und Aggregate, die auf die individuelle und betriebliche Ebene Einfluss nehmen. - Sie können die Bedeutung makroökonomischer Entwicklungen für die Haushalts- und Unternehmensebene und die dortigen Entscheidungsfindungsprozesse einschätzen. - Die Studierenden sind in der Lage, gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge mit Hilfe von Modellen (z.B. der beiden Denkschulen der Neoklassik und des Keynesianismus) zu erfassen und zu erklären. - Sie kennen die Funktionsweise zentraler Märkte (z.B. Arbeits-, Geld-, Kapital- und Gütermarkt) einer Volkswirtschaft. - Sie sind in der Lage, gesamtwirtschaftliche Auswirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu analysieren und zu bewerten. |
|----------------------------|--|

| | |
|-------------------------|--|
| <p>Inhalte</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen (Grundbegriffe, volkswirtschaftliche Aggregate, Größen und Daten) - Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Bruttoinlandsprodukt: Berechnungsmethoden und kritische Würdigung, Bruttonationaleinkommen, Volkseinkommen, Investitionsbegriffe und Wirtschaftskreislauf) - Das klassisch-neoklassische Modell (Volkswirtschaft in langfristiger Betrachtung) - Das Keynesianische Modell (Volkswirtschaft in kurzfristiger Betrachtung) - Konjunkturen und Arbeitslosigkeit (z.B. Messung, Entstehung, Arten) - Inflation (z.B. Messung, Nachteile) - Die Auseinandersetzung um die richtige Wirtschaftspolitik. |
| <p>Literatur</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Blanchard O. / Illing, G.: Makroökonomie, 8. Auflage, München 2021 - Conrad, C.: Angewandte Makroökonomie, Wiesbaden 2020 - Felderer, B. / Homburg, S.: Makroökonomik und neue Makroökonomik, 9. Auflage, Berlin 2005 - Frenkel, M. / Fendel, R.: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, 9. Auflage, München 2023 - Mankiw, N. G. / Taylor, M. P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 8. Auflage, Freiburg 2021 - Mankiw, N. G.: Makroökonomik, 8. Auflage, Stuttgart 2024 - Mussel, G.: Einführung in die Makroökonomie, akt. Auflage, München - Samuelson, P. A. / Nordhaus, W. D.: Volkswirtschaftslehre, 5. Auflage, München 2016 <p><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p> |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|---|
| BBA3020 | Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (<i>Techniques of Academic Writing</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|--|
| Modulverantwortlich | Studiengangsleiter |
| Modulart | Pflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im WiSe |
| Regelbelegung | 3. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 5 |
| Leistungsnachweis | Portfolioprüfung (Hausarbeit 60%, Seminarvortrag 40%) |
| Unterrichtssprache | Deutsch / Englisch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | keine |
| Modul ist Voraussetzung für | Bachelorarbeit |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Maximale Teilnehmer*innenzahl ist bei den einzelnen Veranstaltungen beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: Moodle Anmeldung |
| Verwendbarkeit des Moduls | - |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|--|-----------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Technik des wissenschaftlichen Arbeitens | Simon Brunmayr | V | 150 | 2 | 30 | 15 |
| 2 Seminar zur TWA | Professor*innen | S | 8 | 1,5 | 22 | 75 |
| 3 Praktikanten*innen-Tag | Professor*innen | E | 10 | 0,5 | 8 | 0 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 90 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 150 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <u>allgemein</u> : W4, W6, W7, W8, B1, B2 <u>spezifisch</u> : nicht vorgegeben |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens mit den Schwerpunkten Schreiben und Vortragen - Aufbau und Gliederung wissenschaftlicher Arbeiten - Recherchetechniken, Themenwahl und Themenfindung - Nutzung von Primär- und Sekundärliteratur - Zitiertechnik - Quellennachweise und Generierung von Abbildungs- und Literaturverzeichnis - Peerlearning und Peer-Reviews durch Austausch mit dem 5. Semester im Rahmen des Praktikanten*innen-Tags - Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit und Vortrag über dies Hausarbeit |
| Literatur | - Theisen, M.: Wissenschaftliches Arbeiten, 17. Auflage, München 2017 |

| | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">- Bäsch, A.; Alewell, D.: Wissenschaftliches Arbeiten, 12. Auflage, München 2020- Rossig, W.; Präsich, J.: Wissenschaftliche Arbeiten, 6. Auflage, Weyhe 2008- Gastel, B.; Day, R. A.: How to Write and Publish a Scientific Paper, 8. Auflage, Greenwood 2017- Skern, T.: Writing Scientific English: A Workbook, 3. Auflage Stuttgart 2019- Malfors, B.: Writing and Presenting Scientific Papers, 2. Auflage, Nottingham 2003 <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p> |
|--|---|

4. Fachsemester

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|---|
| BBA4010 | Berufsspezifische Kompetenzen (<i>Occupational Skills</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Tillmann Meyer |
| Modulart | Pflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | jedes Semester |
| Regelbelegung | 4. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 5 |
| Leistungsnachweis | Lernportfolio (Logbuch (Reflexionstext) 67%, Präsentation, Gesprächsleitung oder äquivalenter Beitrag 33 %) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | keine |
| Modul ist Voraussetzung für | Bachelorarbeit inkl. Kolloquium |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Maximale Teilnehmerzahl ist bei den einzelnen Veranstaltungen beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: Moodle |
| Verwendbarkeit des Moduls | - |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|-------------------------------------|------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Rhetorische Kommunikation | Herr Meyer | S | 12 | 4 | 60 | 90 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 90 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 150 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> S1, S2, S3</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende nehmen Routinen von Alltagskommunikation bewusster wahr - Studierende erfahren Unterschiede und Übereinstimmungen von Selbst- und Fremdwahrnehmung - Studierende verfeinern ihre Wahrnehmungsmuster für den Verlauf von Gesprächen - Sie entwickeln Sensibilität für geschlechtsspezifische Kommunikationsstile - Studierende üben Gesprächsleitung - Studierende verbessern ihre Fähigkeit, intensiv und widerspruchsfrei zuzuhören - Studierende können eigene Meinungen schrittweise, für andere nachvollziehbar entwickeln - Studierende können Themen situations- und zielgruppenangemessen vortragen - Studierende kennen unterschiedliche Visualisierungsmethoden und können diese situativ angemessen einsetzen |
|----------------------------|---|

| | |
|-------------------------|---|
| <p>Inhalte</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Feedbackprozesse in face-to-face Kommunikation - Sprecherische Ausdrucksmittel und ihre Wirkung - Klärende Gespräche in Kleingruppen - Zuhören und nachfragen - Eigene Gedanken hörverständlich formulieren (Argumentation) - Visualisierungsmethoden |
| <p>Literatur</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Allhoff, D.; Allhoff, W.: Rhetorik und Kommunikation. München 2016. - Berger, W.: Die Kunst des klugen Fragens. München 2017. - Cialdini, R.: Die Psychologie des Überzeugens. 8 Aufl. Verlag Hans Huber 2017. - Eckert, H.(Hrsg.): Wirtschaftsrhetorik. München 2013. - Funke, A.; Havenith E.: Moderations-Tools. Anschauliche, aktivierende und erklärende Methoden. Moderations-Praxis. 6. Aufl. managerSeminare. Bonn 2019. - Geissner, H.: Kommunikationspädagogik. St. Ingbert 2001. - Geissner, H.; Leuck, H. G.; Schwandt, B.; Slembek, E.: Gesprächsführung: Führungsgespräche. St. Ingbert 2010. - Kriz, Ch., Nöbauer, B.: Teamkompetenz: Konzepte, Trainingsmethoden, Praxis. Vandenhoeck & Ruprecht Göttingen 2008. - Kruse, O.: Kritisches Denken und Argumentieren. Konstanz 2017. - Stahl, E.: Dynamik in Gruppen: Handbuch der Gruppenleitung. Weinheim. Beltz 2012. - Storch, M.; Tschacher, W.: Embodied communication. Bern 2014. - Von Kanitz, A.: Crashkurs Professionell Moderieren. Haufe. Freiburg im Breisgau 2020. <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i> |

5. Fachsemester

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|---|
| BBA5010 | Praktikum (<i>Practical Placement</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Holger Scheel |
| Modulart | Pflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | jedes Semester |
| Regelbelegung | 5. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 30 |
| Leistungsnachweis | Praktikumsbericht |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Empfohlen wird der Abschluss des 1. Studienabschnittes |
| Modul ist Voraussetzung für | Modul ist Voraussetzung zur Zulassung zum Bachelorkolloquium |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Anmeldung zum Modul erfolgt über Moodle durch Auswahl eine:r Betreuer:in und Einreichung des Praktikumsvertrages zur Genehmigung. |
| Verwendbarkeit des Moduls | - |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Praktikum | Praktikumsbetreuer*in im Unternehmen | Pr | | | 800 | 70 |
| 2 Praktikantentag | Praktikumsbetreuer*in der Hochschule | S | | 0,5 | 10 | 20 |
| Summe | | | | 0 | 810 | 90 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 900 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <u>allgemein:</u> W1, W2, W4, W7, W8, S1, S2, B1, B2 <u>spezifisch:</u> nicht vorgegeben |
| Inhalte | - Abhängig von Art und Branche des Praxisbetriebes sowie Ausbildungsplan - Praktikantentag: Zwischenfazit, Erfahrungsaustausch, Kontakt zur Hochschule |
| Literatur | - Wird ggf. von der/dem Praktikumsbetreuer*in bekannt gegeben |

6. Fachsemester

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|--|
| BBA6010 | Bachelorarbeit inkl. Kolloquium (<i>Bachelor Thesis</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Business Administration) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Studiengangsleiter |
| Modulart | Pflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | jedes Semester |
| Regelbelegung | Im Zeitraum vorlesungsfreie Zeit 5. und Ende Vorlesungszeit 6. Semester. |
| Credits (ECTS Points) | 12 |
| Leistungsnachweis | Bachelorarbeit (75%) inkl. Kolloquium (25%) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Voraussetzung zur Zulassung zur Bachelorarbeit: Erfolgreicher Abschluss des ersten Studienabschnitts Nachweis von insgesamt mindestens 120 ECTS-Punkten des Studiengangs Nachweis, dass in mindestens einem Modul eine wissenschaftliche Hausarbeit als Prüfungsleistung erbracht wurde. Voraussetzung zur Zulassung zum Bachelorkolloquium ist: Nachweis über das erbrachte Pflichtpraktikum Fristgerecht eingereichte Bachelorarbeit, die den Anforderungen einer wissenschaftlichen Arbeit gerecht wird. |
| Modul ist Voraussetzung für | Abschluss des Studiums |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) Beantragung des Themas der Bachelor Thesis beim Prüfungsausschuss mit den in den Studiengangsspezifischen Bestimmungen geforderten Nachweisen. |
| Verwendbarkeit des Moduls | - |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | | |
|-------------------------------------|-----------|-----|---------------------|-----|----------|---------------|------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium | |
| 1 Erstellen der Bachelorarbeit | Diverse | Ba | 1 | - | 0 | 345 | |
| 2 Bachelorkolloquium | Diverse | Kol | 1 | - | 1 | 14 | |
| Summe | | | | | - | 1 | 359 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | | | 360 |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <u>allgemein</u> : W4, W5, W6, W7, W8, B1, B2 <u>spezifisch</u> : nicht vorgegeben |
| Inhalte | - Anfertigen einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit - Verteidigung der Abschlussarbeit |
| Literatur | - themenabhängig |

Wahlpflichtmodule der Vertiefungsrichtungen ab 3. Semester

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|--|
| BBA3030 | Investition und Finanzierung (<i>Capital Investment and Financial Decisions</i>) | BA |
| | Studiengang | Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Christian Foos |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im WiSe |
| Regelbelegung | 3. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Klausur (120) |
| Unterrichtssprache | Deutsch, evtl. Englisch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Grundkenntnisse im Rechnungs- und Finanzwesen |
| Modul ist Voraussetzung für | Vertiefungsrichtung FACT |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung GM, FACT |

| Lehrveranstaltung | Dozent/in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|--------------------------------|--------------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Investition und Finanzierung | Prof. Dr. Christian Foos | L | 30 | 4 | 60 | 120 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Workload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein: W3, W4, W5, W7, B1, B2</u> <u>spezifisch:</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Investitionsalternativen mit den gängigen Verfahren analysieren und bewerten und sind in der Lage, ihre Ergebnisse im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit von Investitionsvorhaben zu interpretieren. - beherrschen Begriffe und Methoden zur Berücksichtigung von Unsicherheit bei Investitionsentscheidungen und können diese auf konkrete Situationen anwenden. - kennen die gängigen Methoden zur Bewertung Anleihen und Aktien und können diese auf konkrete Wertpapiere anwenden. - kennen und verstehen das Konzept der Risikostreuung und sind in der Lage, ein effizientes Portfolio zu bilden. - kennen die Voraussetzungen, Aussagen und Grenzen des Capital Asset Pricing Modells können dieses Modell zur Bestimmung der Kapitalkosten eines Unternehmens anwenden. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Investition und Rendite - Bewertung von Anleihen - Bewertung von Aktien |

| | |
|------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none">- Diversifikation und Portfoliotheorie- Bestimmung der Kapitalkosten |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none">- Jonathan Berk, Peter DeMarzo: Grundlagen der Finanzwirtschaft, Pearson 2019, 4. Auflage- Jörg Wöltje: Investition und Finanzierung, Haufe, 2. Auflage 2017- Louis Perridon, Manfred Steiner, Andreas Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Vahlen 2017, 17. Auflage- Richard A. Brealy, Steward C. Myers, Franklin Allen: Principles of Corporate Finance, McGraw-Hill 2016, 12th Edition <i>bzw. in der aktuellen Auflage</i> |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|---|
| BBA3040 | Besteuerung der Personenunternehmen (<i>Taxation of Sole Proprietorships and Partnerships</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Henning von Brandis |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im WiSe |
| Regelbelegung | 3. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Klausur (120) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | keine |
| Modul ist Voraussetzung für | Empfohlen vor dem Belegen von Modul BBA 4050 |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Maximale Teilnehmerzahl ist bei den einzelnen Veranstaltungen beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: Moodle |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung FACT |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|---|-----------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Besteuerung Personenunternehmen - Vorlesung | Prof. Dr. von Brandis | V | 40 | 2 | 30 | 80 |
| 2 Besteuerung Personenunternehmen - Übung | Prof. Dr. von Brandis | Ü | 20 | 2 | 30 | 40 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W1, W7, W8, B2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die wichtigsten Regelungen zur Ermittlung der Einkunftsart, der Gewinnermittlung und der Gewerbesteuer. - Sie können die für Einzelunternehmen und Personengesellschaften relevanten Regelungen anhand von Beispielen erläutern. - Sie sollen die Regelungen der Unternehmenssteuern auf gängige Sachverhalte der Besteuerung von Personenunternehmen anwenden können. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Einkommensteuer - Einkunftsarten - Zuordnung ausgewählter Sachverhalte zu den Einkunftsarten - Beteiligungen und Beteiligungserträge in der Einkommensteuer - Gewinnermittlungsvorschriften - Ausgewählte Fragen der Einnahmen-Überschussrechnung - Betriebsvermögensvergleich und Bilanzsteuerrecht - Handelsrechtliche und steuerrechtliche Behandlung ausgewählter Sachverhalte |

| | |
|------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none">- Steuerliche Wahlrechte- Personengesellschaften im Ertragssteuerrecht- Einkommensteuerliche Behandlung von Verlusten- Grundzüge der Gewerbesteuer |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none">- Gesetzestexte (wichtige Steuergesetze)- Richtlinien (wichtige Steuerrichtlinien)- Vorlesungsskript- Grefe: Unternehmenssteuern- Meyer, Theile: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht- Niemeier et al.: Einkommensteuer- Niehus, Wilke: Die Besteuerung der Personengesellschaften <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i> |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|---|
| BBA3050 | Wirtschaftsprivatrecht (<i>Private Business Law</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|--|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Nicole Reill-Ruppe |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im WiSe |
| Regelbelegung | 3. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Klausur (120) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Nachgewiesene Kenntnisse der Inhalte von Modul BBA1040 Grundlagen des Zivil- und Wirtschaftsrechts |
| Modul ist Voraussetzung für | Empfohlene Grundlage zum Folgemodul BBA4060 Handels- und Gesellschaftsrecht |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Moodle Anmeldung |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung FACT |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|--------------------------------------|------------------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Wirtschaftsprivatrecht | Prof. Dr. Nicole Reill-Ruppe | V | 40 | 2 | 30 | 90 |
| 2 Übung zum Wirtschaftsprivatrecht | Prof. Dr. Nicole Reill-Ruppe | Ü | 20 | 2 | 30 | 30 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W1, W4, W6, B1, B2, G2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende erwerben vertiefte Kenntnisse im Bürgerlichen Recht und seiner Nebengebiete und erkennen dabei unionsrechtliche Harmonisierungen - Studierende können überschaubare Lebenssachverhalte in diesem Rechtsgebiet rechtlich bewerten und Lösungen zuführen, dabei insbes. Grundlagen der juristischen Arbeitsmethodik (Gutachtenstil) anwenden und strukturierte Falllösungen in Form juristischer Gutachten erarbeiten - Studierende sind in der Lage, mit den erworbenen Kenntnissen gegensätzliche Interessen (z.B. B2B oder B2C) zu erkennen, abzuwägen und problemorientiert mündlich und schriftlich zu argumentieren |
| Inhalte | <p><u>Vorlesung:</u> Bürgerliches Gesetzbuch (Schuldrecht: insbes. Leistungsstörungenrecht, Allgemeines Vertragsrecht incl. AGB-Recht; Kauf-/Miet-/Werkvertragsrecht, Deliktsrecht mit Gehilfenhaftung; Grundlagen des</p> |

| | |
|------------------|--|
| | <p>Sachenrechts); Nebengebiete (z. B. Gesellschaftsrecht, Kreditsicherungsrecht)</p> <p>Übung: Fälle zum Bürgerlichen Recht (speziell Schuldrecht, insbes. Leistungsstörungenrecht, Vertragsarten Kauf-/Miet-/Werkvertragsrecht, AGB-Recht, Haftung für Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen)</p> |
| Literatur | <p>Begleitunterlagen erhalten eingeschriebene Teilnehmer über die E-Learning-Plattform Moodle</p> <p>Literaturempfehlungen werden im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben, ebenso Hinweise zur Nutzung der Digitalen Bibliothek der Hochschule insbesondere der Rechtsdatenbanken beck-Online und juris.</p> |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|--|---|
| BBA3060 | Handlungsfelder des modernen Personalmanagements (<i>Activities of Modern Human Resources Management</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|--|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Sabine Brunner |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im WiSe |
| Regelbelegung | 3. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Portfolioprüfung (Projektarbeit 20%, Referat 80%) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Kenntnis der Grundlagen der BWL und des Moduls BBA2030 |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Moodle Anmeldung zu Semesterbeginn |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung GM, HRM |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | | |
|-------------------------------------|-------------------|-----|---------------------|-----|------------|---------------|------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium | |
| 1 Interaktive Vorlesung | Prof. Dr. Brunner | S | 16 | 4 | 60 | 120 | |
| Summe | | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W1, W3, W8, S4, B2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die strategische Einbettung der Personalwirtschaft im Unternehmens- und Managementprozess beurteilen und deren Rolle für betriebswirtschaftliche Abläufe bewerten - können auf Basis der personalwirtschaftlichen Kenntnisse zu den Handlungsfeldern des modernen Personalmanagements (und unter Einbezug wissenschaftlicher Grundlagen) ausgewählte personalwirtschaftliche Maßnahmen konzipieren und konkrete Handlungsabläufe dazu planen - können erkennen und erklären, in welchen Prozessschritten bestimmte personalwirtschaftliche Maßnahmen zum Einsatz kommen. <p>Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung können die Studierenden selbständig den Personalmanagementprozess analysieren und konkrete Handlungsfelder für die Praxis ableiten und zuordnen und geeignete Maßnahmen für den Praxiseinsatz entwerfen und konzipieren.</p> |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Handlungsfelder des modernen Personalmanagements - Aktuelle personalpolitische Trends - Anwendung moderner Instrumente der Personalarbeit - Rolle der Personalarbeit in der betrieblichen Praxis - Training der sozialen und kommunikativen Kompetenz |

| | |
|------------------|---|
| Literatur | <ul style="list-style-type: none">- Holtbrügge, D. (2022): Personalmanagement, Berlin: Springer Gabler.- Lindner-Lohmann, D (2023): Personalmanagement, Springer- Ternes, A./Wilke, C.-D. (2023): Agenda HR-Digitalisierung, Arbeit 4.0, New Leadership: Was Personalverantwortliche und Management jetzt nicht verpassen sollten, Wiesbaden: Springer Gabler.- Lang, K. (2018): Personalmanagement 4.0: Strategien und Konzepte zur aktiven Gestaltung des digitalen Wandels, Wien: Linde Verlag.- Schwuchow, K / Gutmann, J. (2022) HR-Trends 2022, Haufe Verlag <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i> |
|------------------|---|

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|---|
| BBA3070 | Arbeitsrecht I (<i>Employment Law I</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|--|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Maike Langenhan-Komus |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im WiSe |
| Regelbelegung | 3. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Klausur (120) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Kenntnisse aus dem Modul BBA1040 Grundlagen des Zivil- und Wirtschaftsrechts |
| Modul ist Voraussetzung für | Empfohlene Grundlage zum Folgemodul BBA4110 Arbeitsrecht II |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung GM, HRM |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|-------------------------------------|---------------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Arbeitsrecht I | Prof. Dr. Langenhan-Komus | V | 40 | 2 | 30 | 60 |
| 2 Arbeitsrecht I | Prof. Dr. Langenhan-Komus | Ü | 20 | 2 | 30 | 60 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W1, W4, W6, B1, B2, G2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende erwerben Grundkenntnisse im deutschen und europäischen Arbeitsrecht - Studierende erlernen die arbeitsrechtliche Systematik - Studierende sind befähigt, arbeitsrechtliche Lebenssachverhalte einzuordnen und rechtlich zu lösen - Studierende sind in der Lage, mit arbeitsrechtlicher Kompetenz zu argumentieren |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsrecht als Sonderrecht der Arbeitnehmer - Systematik des Arbeitsrechts (einschließlich Europarecht) - Schwerpunkt Individualarbeitsrecht (Abschluss, Durchführung, Beendigung des Arbeitsverhältnisses) - Gestaltung und Inhalt eines Arbeitsverhältnisse (Arbeitszeit, Urlaub, Krankheit, Beendigung des Arbeitsverhältnisses) - Rechtsprechung der Arbeitsgerichte und des EuGH |
| Literatur | <p>Gesetzestext und Literaturempfehlung:</p> <p>Gesetzestext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ArbG, beck dtv |

| | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">- Dütz/Thüsing, Arbeitsrecht- Junker, Grundkurs Arbeitsrecht- Langenhan-Komus, Arbeitsrecht Crashkurs- Erfurter Kommentar (verfügbar in Beck online) |
|--|---|

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|--|-----------------------------|
| BBA3080 | Strategisches Mittelstandsmanagement (<i>Strategic Medium-sized Company Management</i>) | BA |
| | Studiengang | Business Administration |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|--|
| Modulverantwortlich | n.n. (wird nicht im WS 23/24 angeboten) |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im WiSe |
| Regelbelegung | 3. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Klausur (120) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Kenntnis der Inhalte des Moduls BBA2030 Marktorientierte Unternehmensführung |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung HRM |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|--|-----------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Strategisches Mittelstandsmanagement | n.n. | V | 40 | 2 | 30 | 60 |
| 2 Strategisches Mittelstandsmanagement | n.n. | Ü | 20 | 2 | 30 | 60 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W2, W3, W4, W5, W6, W7, W8, S1, B1, G1, G2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende lernen die wesentlichen Modelle und Instrumente des Mittelstandsmanagements kennen und können sie anwenden - Studierende erwerben Grundfähigkeiten in der Unternehmensführung - Sie können betriebliche Aufgabenstellungen im Rahmen der Führungsfunktionen analysieren und lösen |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Strategieentwicklungsmodelle - Situationsanalyse und -beschreibung - Strategie/Zukunft - Operatives Management - Controlling |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none"> - Hungenberg, H.: Strategisches Management in Unternehmen, Wiesb - Steinmann, H., Schreyögg, G., Koch, J. : Management, Wiesbaden - Hamel, G., Prahalad, C. K.: Wettlauf um die Zukunft, Wien - Kaplan, R. S., Norton, D. P.: Balanced Scorecard, Stuttgart - Reinemann, H.: Mittelstandsmanagement, Stuttgart, 2011 - Schwarz, S., Garnitschnig, J. B.: Coachment – 7 Schritte zum Erfolg, Offenhausen, 2005 <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p> |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|---|
| BBA3090 | Marktforschung I (Market Research I) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Römmelt |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im WiSe |
| Regelbelegung | 3. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Portfolioprüfung |
| Unterrichtssprache | Deutsch/Englisch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Statistik-Veranstaltungen des 1. und 2. Fachsemesters |
| Modul ist Voraussetzung für | BBA4160 Marktforschung II |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch Einschreibung in Moodle und Teilnahme an der ersten Veranstaltung |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung MM |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|---|-------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Einführung in die Marktforschung | Prof. Dr. Römmelt | S | 40 | 2 | 30 | 60 |
| 2 Einführung in die Informationsauswertung für die Marktforschung | Prof. Dr. Römmelt | Ü | 15 | 2 | 30 | 60 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W2, W3, W4, W6, W7, W8, S1, S2, B1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind mit dem Marketing-Managementprozess (Analyse, Planung, Implementierung, Kontrolle) vertraut. - Sie kennen das Marketing-Instrumentarium, können den Einsatz in der Praxis nachvollziehen und eigenständig Konzepte entwickeln. - Sie verstehen die Bedeutung einer planvollen und systematischen Marktbearbeitung und können ein solches Vorgehen argumentativ stützen. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Marketing als unternehmerisches Leitkonzept - Marketingplanung/Marketing-Management-Prozess - Einsatz der Marketing-Instrumente im operativen Geschäft - Grundlagen des Kaufverhaltens |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none"> - Becker, J., Marketingkonzeption, 11. Aufl., Vahlen 2019. - Kotler, Pfürtsch & Sponholz, H2H-Marketing - von Menschen für Menschen: Marketing mit mehr Verantwortung und Nachhaltigkeit - Konzeption und Umsetzung, 2022 - Hoffmann & Akbar, Konsumentenverhalten, 2019 |

| | |
|--|---|
| | - Meffert, et al., Marketing-Management 14. Aufl., 2024. <i>weitere Informationen in der Lehrveranstaltung</i> |
|--|---|

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|---|
| BBA3100 | Operatives Marketingmanagement (<i>Operational Marketing Management</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|--|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Annette Hoxtell |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im WiSe |
| Regelbelegung | 3. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Hausarbeit |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | keine |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Anmeldung in Moodle und Studierendenportal |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung MM |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|--|---------------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Marketingplanung | Prof. Dr. Annette Hoxtell | V | 20 | 2 | 30 | 45 |
| 2 Inhalte und operative Einsatzmöglichkeiten ausgewählter Marketinginstrumente | Prof. Dr. Annette Hoxtell | S | 20 | 2 | 30 | 75 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W1, W3, W4, W7, S1, B2</p> <p><u>spezifisch:</u> Studierende können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verstehen das Internet und die Digitalisierung als Grundlage des E-Commerce und sind mit wichtigen Entwicklungen und Technologien vertraut. - Sie können die Entwicklung des Handels und die Auswirkungen des Internets darauf beschreiben inklusive des Entstehens neuer internetbedingter Geschäfts- und Erlösmodelle. - Sie sind in der Lage, Online-Shops aufzubauen. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Digitalisierung und digitale Transformation - Das Internet als Grundlage des E-Commerce - Die Entwicklung des Handels vom stationären Ladengeschäft bis hin zum Omni-Channel-Retail - Ausgewählte technologische Aspekte im E-Commerce: KI, AR, VR, Analytics - B2B Datenaustausch |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none"> - Electronic Business; B. Wirtz; Springer Gabler |

| | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">- Digital Business; T. Kollmann; Springer Gabler;- Digital Marketing: D.Chaffey; Pearson- E-Commerce für klein- und mittelständische Unternehmen: Konkrete Schritte zum digitalen Erfolg; Yannik Süß; Springer Vieweg <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i> |
|--|--|

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------------------------|---|---|
| BBA3110 BBA3140 | Internet und E-Commerce (<i>Internet and E-Commerce</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|-----------------------------|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Sven Gehrke |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im WiSe |
| Regelbelegung | 3. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Klausur (90) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | keine |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Moodle Anmeldung |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung MM, OML |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|-------------------------------------|------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Internet und E-Commerce | Prof. Dr. Gehrke | L | 20 | 2 | 30 | 60 |
| 2 Internet und E-Commerce | Prof. Dr. Gehrke | Ü | 20 | 2 | 30 | 60 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W1, W3, W4, W7, S1, B2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <p>Studierende können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verstehen das Internet und die Digitalisierung als Grundlage des E-Commerce und sind mit wichtigen Entwicklungen und Technologien vertraut. - Sie können die Entwicklung des Handels und die Auswirkungen des Internets darauf beschreiben inklusive des Entstehens neuer internetbedingter Geschäfts- und Erlösmodelle. - Sie sind in der Lage, Online-Shops aufzubauen. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Digitalisierung und digitale Transformation - Das Internet als Grundlage des E-Commerce - Die Entwicklung des Handels vom stationären Ladengeschäft bis hin zum Omni-Channel-Retail - Ausgewählte technologische Aspekte im E-Commerce: KI, AR, VR, Analytics - B2B Datenaustausch |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none"> - Electronic Business; B. Wirtz; Springer Gabler - Digital Business; T. Kollmann; Springer Gabler; - Digital Marketing: D.Chaffey; Pearson |

| | |
|--|---|
| | <p>- E-Commerce für klein- und mittelständische Unternehmen: Konkrete Schritte zum digitalen Erfolg; Yannik Süß; Springer Vieweg <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p> |
|--|---|

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|---|
| BBA3120 | Quantitative Methoden in Produktion und Logistik (<i>Quantitative Methods in Production and Logistics</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|--|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Holger Scheel |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im WiSe |
| Regelbelegung | 3. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Klausur (90) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | keine |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | maximale Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung erfolgt auf Moodle |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtfach für Vertiefungsrichtung OML |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|--|------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Quantitative Methoden in Produktion und Logistik - Vorlesung | Prof. Dr. Scheel | V | 20 | 2 | 30 | 60 |
| 2 Quantitative Methoden in Produktion und Logistik - Übung | Prof. Dr. Scheel | Ü | 20 | 2 | 30 | 60 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W4, W5, W7, S1, S2, B1, B2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsatzmöglichkeiten Quantitativer Methoden (z.B. Künstliche Intelligenz, Machine Learning, Simulation, Optimierung) in Produktion und Logistik erkennen - Methoden der Problemanalyse, der Modellierung und der algorithmischen Problemlösung verstehen - ausgewählte Quantitativen Methoden unter Einsatz von Standardsoftware auf praxisnahe Fallbeispiele anwenden. - Modell-Lösungen ökonomisch interpretieren |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der Produktion und Logistik - Modellbildung - Business Analytics und Data Science Methodology - Bestandsmanagement - Produktionsplanung - Ablaufplanung - Distributions- und Transportoptimierung |

| | |
|------------------|---|
| | - Qualitätsmanagement |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none">- Skript mit Folien zur Vorlesung- Günther, H.-O., Tempelmeier, H.: Supply Chain Analytics: Operations Management und Logistik- Kummer, S; Grün, O.; Jammerneegg, W: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik- Lasch, R: Strategisches und operatives Logistikmanagement: Beschaffung- Lasch, R.; Schulte, G.: Quantitative Logistik-Fallstudien. Springer.- Thonemann, U.: Operations Management. Pearson. <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i> |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|---|
| BBA3130 | Organisation (<i>Organisation</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Seven Gehrke |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im WiSe |
| Regelbelegung | 3. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Portfolioprüfung (Geschäftsbericht (50%) und Referat (50%)) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | keine |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Moodle |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung OML |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|--|------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Betriebliche Strukturen und Prozesse | Prof. Dr. Gehrke | V | 40 | 2 | 30 | 60 |
| 2 Business Simulation | Prof. Dr. Gehrke | S | 20 | 2 | 30 | 60 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W8, S4, B3, G2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis grundlegender Konzepte und Beurteilungen organisatorischer Strukturen und Prozesse in der IT - Verständnis grundlegender Zusammenhänge in einem Geschäftsprozessen und der IT eines Unternehmens. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Projektmanagement: Agile (SCRUM, Kanban), PRINCE2 - IT Service Management: ITIL - IT Governance: CobIT - Unternehmensarchitektur: COSO, Togaf, ArchiMate |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none"> - Tounsi, Y., Abdid, A.: „Scrum Cheat Sheets“ - Bennet, N.: „Managing successful projects with PRINCE2“ - ITIL V3 ed.2011 - Gaulke, M.: „Praxiswissen COBIT: Grundlagen und praktische Anwendung in der Unternehmens-IT“ - Ebel, N.: IT-„Service-Management in der Praxis mit ITIL“ <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i> |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|--|
| BBA4020 | Operatives Controlling (Operational Controlling) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Business Administration) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Hans-Christian Gröger |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 4. oder 6. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Klausur (90) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | BBA2010 Finanzwirtschaft und interne Unternehmensrechnung |
| Modul ist Voraussetzung für | Vertiefungsrichtung FACT |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Moodle Anmeldung |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung FACT |

| Lehrveranstaltung | Dozent/in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|-------------------------------|------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 operatives Controlling | Prof. Dr. Gröger | L | 30 | 4 | 30 | 60 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Workload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W4, W5, S1, S2, B1, B2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Probleme auf den Gebieten <ul style="list-style-type: none"> - der Kostenrechnungssysteme, - der Kosten- und Erlösplanung und - der Kosten- und Erlöskontrolle (Abweichungsanalysen) zu eruieren und zu strukturieren (Aspekte: Erkennen, Strukturieren); - unterschiedliche Controlling-Konzeptionen zu erläutern und vergleichend darzustellen; - eine Abgrenzung von Management- und Controlleraufgaben vorzunehmen und Interdependenzen zwischen beiden Aufgabenfelder aufzuzeigen; - den Problembezug, die Zielsetzungen, den Anwendungsbereich und den konzeptionellen Aufbau folgender Kostenrechnungssysteme bzw. Systemweiterentwicklungen zu beschreiben: Flexible Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis, Grenzplankostenrechnung, Deckungsbeitragsrechnung, relative Einzelkosten- und Deckungsbeitrags-Rechnung und Prozesskostenrechnung; |
|----------------------------|--|

| | |
|------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> - die o. g. Kostenrechnungssysteme kritisch beurteilen; - die Verrechnungsprozeduren in den o. g. Kostenrechnungssystemen aufzeigen und anhand von Fallstudien Daten die Verrechnung praktisch umsetzen; - unterschiedliche methodische Ansätze bei der Durchführung von Umsatz-, Deckungsbeitrags-, Einzelkosten- und Gemeinkosten-Abweichungsanalysen anzuwenden, zu erläutern und betriebswirtschaftlich zu beurteilen; - die Zielsetzungen, die Bedeutung und die Anwendungsbereiche von Umsatz-, Deckungsbeitrags-, Einzelkosten- und Gemeinkosten-Abweichungsanalysen aufzuzeigen; - die Zahlen durchgeführter Umsatz-, Deckungsbeitrags-, Einzelkosten- und Gemeinkosten-Abweichungsanalysen betriebswirtschaftlich zu interpretieren; - die Zielsetzungen, Bedeutung und Anwendungsbereiche von Break Even-Analysen aufzuzeigen sowie Kennzahlen im Rahmen der Break Even-Analyse zu ermitteln und zu beurteilen; - Optimale Bestellmengen zu ermitteln; - Unterschiedliche methodische Ansätze zur Ermittlung optimaler Produktionsprogramme auf der Grundlage der Informationen der Kosten- und Erlösrechnung anzuwenden. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Grundlagen des Controllings - Die Grenzplankosten- und Grenzplannerlösrechnung als System der Kostenrechnung - Deckungsbeitragsrechnungen auf Basis der Informationen aus der Grenzplankosten- und Grenzplannerlösrechnung - Operative Kontrollrechnungen - Operative Entscheidungsprobleme und ihre Lösung auf der Grundlage von Informationen der Kosten- und Erlösrechnung - Seminarvorträge zu ausgewählten Problemstellungen |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none"> - Skript zur Vorlesung - Bamberg, G.; Coenenberg, A. G.: Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, München. - Coenenberg, A. G. et al.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Landsberg am Lech. - Ewert, R.; Wagenhofer, A.: Interne Unternehmensrechnung, Berlin u. a.. - Fandel, G. et al.: Kostenrechnung, Berlin Heidelberg. - Huber, F. (2017): Entscheidungstheorie, in: Wisu, 3/17, 2017, S. 283-286. - Kahnemann, D; Tversky, A. (1979): Prospect Theory: An Analysis of Decision under Risk, in: Econometrica, Vol. 47, No. 2, 1979, S. 263-291. - Kilger, W.; Pampel, J. R.; Vikas, K.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, Wiesbaden. - Laux, H.; Liermann, F.: Grundlagen der Organisation. Die Steuerung von Entscheidungen als Grundproblem der Betriebswirtschaftslehre, Berlin Heidelberg New York. - Küpper, H.-U. et al.: Controlling: Konzeption, Aufgaben, Instrumente; Stuttgart. - Littkemann, J. (Hrsg.): Unternehmenscontrolling – Praxishandbuch für den Mittelstand. Konzepte, Instrumente, praktische Anwendungen mit durchgängiger Fallstudie, Herne/Berlin. - Peemöller, V. H.: Controlling – Grundlagen und Einsatzgebiete, Herne/Berlin. |

| | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">- Schweitzer, M.; Küpper, H.-U.: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, Münchn.- Steven, M.; Wasmuth, K. (2008): Das klassische Losgrößenmodell und seine Erweiterungen, in: Das Wirtschaftsstudium, 37. Jg., 2008, S. 89 – 97.- Schweitzer, M.; Troßmann, E. (1998): Break-even-Analysen. Methodik und Einsatz, 2. Aufl., Berlin 1998. <p style="text-align: right;"><i>bzw. die jeweils aktuelle Auflage</i></p> |
|--|--|

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|--|-----------------------------|
| BBA4030 | Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Rechnungs- und Prüfungswesens (<i>Introduction to Auditing</i>) | BA |
| | Studiengang | |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---------------------------------|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Hans Werdich |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 4. oder 6. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Klausur (120) |
| Unterrichtssprache | Deutsch / Englisch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | keine |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Anmeldung erfolgt durch: Moodle |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung FACT |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|-------------------------------------|------------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Prüfungswesen I | Prof. Dr. Hans Werdich | V | 40 | 2 | 30 | 60 |
| 2 Prüfungswesen II | Prof. Dr. Hans Werdich | V | 40 | 2 | 30 | 60 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W2, S1, B1, G1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Kapitalmärkte, ihrer Funktionsweise und Aufgaben sowie die Bedeutung verlässlicher finanzieller Informationen in diesem Kontext - Anwendung zentraler Prüfungsansätze und Prüfungsgrundsätze auf wirtschaftliche Sachverhalte - Bildung von Teilurteilen und deren Aggregation in komplexen Prüfungsprozessen - Beherrschung des risikoorientierten Prüfungsansatzes - Anwendung des risikoorientierten Prüfungsansatzes auf unterschiedliche Prüfungsobjekte und -felder - Sachgerechte Auswahl und Abstimmung von Prüfungsmethoden sowie zielgerichtete Berichterstattung über die Ergebnisse - Komplexe Sachverhalte einer arbeitsteiligen Lösung zuführen - Zusammenführung von Einzelergebnissen |
| Inhalte | <p>Teil I:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Rechnungswesen der Unternehmung - Gesetzliche Bestimmungen, Größenklassen, Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung - Bilanzarten.-typen |

| | |
|------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Die Entwicklung der Handelsbilanz aus dem Zahlenmaterial der Finanzbuchhaltung - Fristen für die Aufstellung des Jahresabschlusses - Prüfung, Feststellung, Billigung und Offenlegung - Jahresbilanz – Inhalt, Aufbau und Bewertung <p>Teil II:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finanzielle Information als Element funktionierender Kapitalmärkte - Prüfungsprozess - Rechnungslegungsnormen |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none"> - Marten/Quick/Ruhnke: Wirtschaftsprüfung - Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens nach nationalen und internationalen Normen, 4. Auflage, Stuttgart 2011. - Wüstemann, Jens: Wirtschaftsprüfung case by case, 2. Auflage, Frankfurt 2011. - Hüttche, Tobias, Rechnungslegung – Bilanzierung und Bewertung nach HGB und IFRS im Einzel- und Konzernabschluss, 3. Auflage, München 2010. - Förschle/Peemöller (Hrsg.): Wirtschaftsprüfung und Interne Revision, Heidelberg 2004. - Leffson, Ulrich: Wirtschaftsprüfung, 4. Auflage, Wiesbaden 1988. - Fallstudie - Meyer: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht: unter Einschluss der Konzernrechnungslegung und der internationalen Rechnungslegung, Wiesbaden, 2015. <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p> |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|---|
| BBA4040 | Grundlagen der internationalen Rechnungslegung (<i>Principles of International Accounting</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|------------------------------|
| Modulverantwortlich | Studiengangsleiter |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 4. oder 6. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Klausur (120) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | keine |
| Modul ist Voraussetzung für | keine |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Moodle Anmeldung |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung GM, FACT |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|--|-----------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 BBA4040 Internationale Rechnungslegung | Prof. Dr. Moser | V | 40 | 2 | 30 | 60 |
| 2 BBA4040Übung zur Internationalen Rechnungslegung | Prof. Dr. Moser | Ü | 20 | 2 | 30 | 60 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p>allgemein W5, W8, S1, B1</p> <p>spezifisch:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die wesentlichen Unterschiede zwischen der nationalen und internationalen Rechnungslegung zu benennen - IAS/IFRS auf die Abbildung wesentlicher wirtschaftlicher Sachverhalte anzuwenden - Konsequenzen der IAS/IFRS für die Steuerung von Unternehmen, deren Analyse und Bewertung zu erkennen - Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Rechnungslegungssystemen zu erkennen - Rechnungslegungsregeln zu diskutieren - Bilanzierungssachverhalten einzuordnen - komplexe Sachverhalte einer arbeitsteiligen Lösung zuzuführen - Einzelergebnissen zusammenzuführen |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der IFRS-Rechnungslegung - Bilanzierung und Bewertung ausgewählter Bilanzposten - Gesamterfolgsrechnung (Income Statement und Other Comprehensive Income) - Kapitalflussrechnung (Cash Flow Statement) - Grundzüge der IFRS-Konzernrechnungslegung |

| | |
|------------------|--|
| Literatur | <ul style="list-style-type: none">- Coenenberg, A.G., Haller, A., Schultze, W., Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundlagen - HGB, IAS/IFRS, US-GAAP, DRS- Federmann, R., Bilanzierung nach Handelsrecht, Steuerrecht und IAS/IFRS- Pellens, B., Fülbier, R.U., Gassen, J., Sellhorn, T., Internationale Rechnungslegung- Ruhnke, K., Simons, D., Rechnungslegung nach IFRS und HGB- Zimmermann, J., Werner, J. R., Hitz, J.-M., Buchführung und Bilanzierung nach IFRS- Gesetzestexte, IFRS-Standards <p style="text-align: right;"><i>bzw. jeweils in der aktuellen Auflage</i></p> |
|------------------|--|

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|--|---|
| BBA4050 | Besteuerung der juristischen Personen (<i>Taxation of Legal Entities</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Henning von Brandis |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 4. oder 6. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Klausur (120) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Empfohlen sind Kenntnisse zur allgemeinen BWL, zur Bilanzierung und zur Einkommensteuer (Kenntnisse aus dem Modul BBA 3040) |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Maximale Teilnehmerzahl ist bei den einzelnen Veranstaltungen beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: Moodle |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung FACT |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|---|-----------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Besteuerung juristischer Personen - Vorlesung | Prof. Dr. von Brandis | V | 40 | 2 | 30 | 80 |
| 2 Besteuerung juristischer Personen - Übung | Prof. Dr. von Brandis | Ü | 20 | 2 | 30 | 40 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W1, W7, W8, B2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die wichtigsten Regelungen zur Ermittlung der Einkunftsart sowie der Gewinnermittlung bei juristischen Personen sowie die Regelungen der Gewerbesteuer für juristische Personen. - Sie können die für Kapitalgesellschaften und Genossenschaften relevanten Regelungen anhand von Beispielen erläutern. - Sie kennen die Grundzüge zur Besteuerung von Vereinen - Sie sollen die Regelungen der Unternehmenssteuern auf gängige Sachverhalte der Besteuerung von Kapitalgesellschaften und Genossenschaften anwenden können. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge der Körperschaftsteuer - Einkunftsarten - Gewerbesteuer bei juristischen Personen - Steuerbefreiungen - Beteiligungen und Beteiligungserträge in der Körperschaftsteuer - Gewinnermittlungsvorschriften - Verdeckte Gewinnausschüttung / verdeckte Einlage |

| | |
|------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none">- Das steuerliche Einlagenkonto- Verlustabzugsbeschränkungen- Die Zinsschranke- Ertragsteuerliche Organschaft- Steuerliche Behandlung von Vereinen |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none">- Gesetzestexte (wichtige Steuergesetze)- Richtlinien (wichtige Steuerrichtlinien)- Vorlesungsskript- Dötsch et al.: Die Körperschaftsteuer- Grefe: Unternehmenssteuern- Jäger et al.: Körperschaftsteuer- Meyer, Theile: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht- Niemeier et al.: Einkommensteuer- Niehus, Wilke: Die Besteuerung der Kapitalgesellschaften <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i> |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|--|---|
| BBA4060 | Handels- und Gesellschaftsrecht (<i>Commercial and Company Law</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|--|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Nicole Reill-Ruppe |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 4. oder 6. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Klausur (120) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Empfohlen sind Kenntnisse der Inhalte von Modul BBA3050 Wirtschaftsprivatrecht |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: Moodle Anmeldung |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung FACT |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|---|------------------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts | Prof. Dr. Nicole Reill-Ruppe | V | 40 | 2 | 30 | 90 |
| 2 Übungen im Handels- und Gesellschaftsrecht | Prof. Dr. Nicole Reill-Ruppe | Ü | 20 | 2 | 30 | 30 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W1, W4, W6, B1, B2, G2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende erwerben vertiefte Kenntnisse im Handelsrecht und Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht - Studierende können überschaubare Lebenssachverhalte in diesen Rechtsgebieten rechtlich bewerten und Lösungen zuführen, dabei insbes. Grundlagen der juristischen Arbeitsmethodik anwenden und strukturierte Falllösungen in Form juristischer Gutachten erarbeiten - Studierende sind in der Lage, mit den erworbenen Kenntnissen gegensätzliche Interessen im kaufmännischen Geschäftsbereich abzuwägen und dabei problemorientiert mündlich und schriftlich zu argumentieren <p>Studierenden ist die Nutzung öffentlicher Registerportale zur Faktenrecherche unternehmerischer Kennzahlen und gesellschaftsrechtlicher Stammdaten vertraut; sie können die Unternehmenslandschaft in Deutschland nach Rechtsformen und Größenklassen differenziert betrachten</p> <p>-</p> |
|----------------------------|---|

| | |
|------------------|---|
| | |
| Inhalte | <p>Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bürgerliches Recht, <i>Handelsrecht</i> insbes. Kaufmannsbegriff, Recht der Firmierung, Handelsrechtliche Vollmachten (Prokura / Handlungsvollmacht etc.), Kaufmännische Absatzmittler (Handelsvertreter, Kommissionär etc.), Handelsgeschäfte (Handelskauf, Spedition/Fracht) - <i>Gesellschaftsrecht</i> insbes. Grundsätze und Prinzipien sowie Überblick zu den Rechtsformen des Privatrechts inkl. Organhaftung - <i>Onlinerecherche</i> in öffentlichen Registerportalen (wie Handelsregister und Bundesanzeiger) zu kaufmännischen Stammdaten und Kennzahlen <p>Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fälle zum Handels- und Gesellschaftsrecht |
| Literatur | <p>Begleitunterlagen erhalten eingeschriebene Teilnehmer über die E-Learning-Plattform Moodle</p> <p>Literaturempfehlungen werden im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben, ebenso Hinweise zur Nutzung der Digitalen Bibliothek der Hochschule, insbesondere der Rechtsdatenbanken beck-Online und juris.</p> |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|--|---|
| BBA4070 | Angewandtes Personalmanagement (Applied Personnel Management) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Sabine Brunner |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 4. oder 6. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Portfolioprüfung (Hausarbeit 20%, Referat 80%) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Kenntnis der Grundlagen der BWL und des Moduls BBA3060 |
| Modul ist Voraussetzung für | keine |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: Moodle Anmeldung zu Semesterbeginn |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung HRM |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|-------------------------------------|-------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Projektarbeit | Prof. Dr. Brunner | P | 18 | 4 | 60 | 120 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W3, W7, W8, S1, S2, S3, B2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Probleme im Personalbereich erkennen und moderne Problemstellungen aus der Personalpraxis selbständig lösen. - können mit relevanten Bezugspartnern des Personalmanagements in Dialog treten. - können Arbeitsschritte bei der Lösung von Problemen auch in neuen und unvertrauten sowie fachübergreifenden Kontexten zielgerichtet planen und durchführen. - können die eigenen Lernprozesse selbständig gestalten, reflektieren und methodisch erweitern. - können ihre Arbeits- und Verhaltensweise kritisch hinterfragen. - arbeiten in Gruppen kooperativ und eigenverantwortlich zusammen. - können komplexe, fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht präsentieren. <p>Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung können die Studierenden selbständig Personalkonzepte analysieren und konkrete Handlungsfelder für die Praxis ableiten und zuordnen und geeignete Maßnahmen für den Praxiseinsatz entwerfen und konzipieren.</p> |
|----------------------------|---|

| | |
|------------------|--|
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none">- Grundlagen des Projektmanagements- Vorstellen des Praxisprojekts und bilden von Projektteams- Bearbeiten von konkreten Projektproblemstellungen- Lösen von Projektproblemstellungen- Austausch von Erfahrungswerten in den Projektteams- Erarbeiten von Optimierungspotentialen |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none">- Holtbrügge, D. (2022): Personalmanagement, Berlin: Springer Gabler.- Lindner-Lohmann, D. (2023): Personalmanagement, Springer- Individuelle Literaturempfehlung wird abhängig vom konkreten Praxisprojekt zusammengestellt <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i> |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------------------------|---|---|
| BBA4080 BBA4130 | Business Creativity Module (<i>Business Creativity Module</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|--|
| Modulverantwortlich | n.n. |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 4. oder 6. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Projektarbeit |
| Unterrichtssprache | Englisch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Englisch mindestens B2 |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Maximale Teilnehmerzahl: 20, Anmeldung erfolgt durch: Moodle |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung GM, HRM, MM |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|-------------------------------------|-----------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Vorlesung | n.n. | V | 40 | 2 | 30 | 60 |
| 2 Betreute Projektarbeit | n.n. | P | 20 | 2 | 30 | 60 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W4, W6-8, S1, S2, B3, G1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Recognise the European market as a single entity. - Recognise and negotiate or resolve problems encountered by new enterprise starts (or existing enterprises) within an European environment. - Identify opportunities and apply creative thinking through a set of creative techniques and an extended creative problem solving capacity. |
| Inhalte | <p>The aim of the unit is to assist students in the bridging process between their specific areas of study and the workplace through the creation of a viable entrepreneurial idea (for a new company, product or service) or a viable new solution to an existing problem having in mind from the start the great European market. In this bridging process, it is anticipated that the importance of the creative process will be emphasized and that students will experience many of the factors involved in developing a new entrepreneurial concept of pan-European interest.</p> |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none"> - Module Handbook and Specified Online Resources - Deakins, D. and Freel, M., <i>Entrepreneurship and Small Firms</i>. Last Edition, McGraw Hill |

| | |
|--|--|
| | <p>- Timmons, J. and Spinelli, S., <i>New Venture Creation</i>. last Edition, McGraw Hill <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p> |
|--|--|

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|---|
| BBA4090 | Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht (<i>Wage Tax and Social Security Law</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|--|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Henning von Brandis |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 4. oder 6. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Klausur (120) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Es müssen keine Module verpflichtend absolviert worden sein. Empfohlen sind allgemeine Kenntnisse zur BWL, Grundkenntnisse zum Einkommensteuerrecht und zum Arbeitsrecht |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Maximale Teilnehmerzahl ist bei den einzelnen Veranstaltungen unbeschränkt, Anmeldung erfolgt durch: Moodle |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung HRM |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|-------------------------------------|-----------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Lohnsteuerrecht | Lehrbeauftragte*r | V | 40 | 2 | 30 | 60 |
| 2 Sozialversicherungsrecht | Prof. Dr. von Brandis | V | 40 | 2 | 30 | 60 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W1, W7, W8, B2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die wichtigsten Regelungen zur Ermittlung der Einkunftsart „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“. - Sie haben ein gutes Verständnis für den Begriff des Arbeitslohns und können aus gängigen Sachverhalten den steuerpflichtigen Arbeitslohn ableiten. Sie kennen gängige Möglichkeiten, durch Zusammensetzung von Gehaltsbestandteilen die Lohnsteuerlast zu minimieren. - Sie kennen die Sozialversicherungsrechtlichen Grundsätze zur Bestimmung des Arbeitnehmerbegriffs und des Entgelts. - Sie sind in der Lage, Sachverhalte aus dem Alltag der Lohn- und Gehaltsabrechnung im Rahmen der Lohnabrechnungen und Abgabeberechnung zu verarbeiten. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Lohnsteuerrecht - Sozialversicherungsrecht |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none"> - Gesetzestexte (wichtige Steuergesetze) - Richtlinien (wichtige Steuerrichtlinien) |

| | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">- Vorlesungsskript- Grefe: Unternehmenssteuern- Stobbe, Steuern kompakt- Schönfeld, Plenker, Lexikon für das Lohnbüro,- Frank, Das Einmaleins der Entgeltabrechnung <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i> |
|--|--|

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|--|---|
| BBA4100 | Angewandte Personalführung und -entwicklung (<i>Applied Personnel and Management Development</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|--|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Sabine Brunner |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 4. oder 6. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Portfolioprüfung (Hausarbeit 20%, Referat 80%) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Kenntnis der Grundlagen der BWL und des Moduls BBA3060 |
| Modul ist Voraussetzung für | keine |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Moodle Anmeldung vor Semesterbeginn |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung HRM |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|-------------------------------------|-------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Projektarbeit | Prof. Dr. Brunner | P | 16 | 4 | 60 | 120 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W3, W7, W8, S1, S2, S4, B2</p> <p><u>spezifisch:</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Probleme in der Personalführung und -entwicklung erkennen und aktuelle Problemstellungen aus der Personalpraxis selbständig lösen. - können mit relevanten Bezugspartnern/Stakeholdern des Personalmanagements in Dialog treten. - können Arbeitsschritte bei der Lösung von Problemen auch in neuen und unvertrauten sowie fachübergreifenden Kontexten zielgerichtet planen und durchführen. - können die eigenen Lernprozesse selbständig gestalten, reflektieren und methodisch erweitern. - können ihre Arbeits- und Verhaltensweise kritisch hinterfragen. - arbeiten in Gruppen kooperativ und eigenverantwortlich zusammen. - können komplexe, fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht präsentieren. <p>Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung können die Studierenden selbständig den Personalführungs- und -entwicklungskonzepte analysieren und konkrete Handlungsfelder für die Praxis ableiten und zuordnen und geeignete Maßnahmen für den Praxiseinsatz entwerfen und konzipieren.</p> |
|----------------------------|--|

| | |
|------------------|--|
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none">- Grundlagen des Projektmanagements- Vorstellen des Praxisprojekts und bilden von Projektteams- Bearbeiten von konkreten Projektproblemstellungen anhand einer konkreten Fallstudie- Lösen von Projektproblemstellungen- Austausch von Erfahrungswerten in den Projektteams- Erarbeiten von Optimierungspotentialen |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none">- Holtbrügge, D. (2022): Personalmanagement, Berlin: Springer Gabler.- Lindner-Lohmann, D. (2023): Personalmanagement, Springer- Becker, M. (2023): Personalentwicklung, Schäffer-Pöschel- Rosenstiel, L. (2020): Führung von Mitarbeitern, Schäffer-Pöschel <p style="text-align: right;"><i>Individuelle Literaturempfehlung wird abhängig vom konkreten Praxisprojekt zusammengestellt bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p> |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|------------------------------------|---|
| BBA4110 | Arbeitsrecht II (Labour Law II) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|--|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Maike Langenhan-Komus |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 4. oder 6. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Klausur (120) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Kenntnisse aus dem Modul BBA3070 Arbeitsrecht I (empfehlenswert) |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung HRM |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|-------------------------------------|---------------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Arbeitsrecht II | Prof. Dr. Langenhan-Komus | V | 40 | 2 | 30 | 60 |
| 2 Arbeitsrecht II | Prof. Dr. Langenhan-Komus | Ü | 20 | 2 | 30 | 60 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W1, W4, W6, B1, B2, G2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende erlernen die arbeitsrechtliche Systematik unter Berücksichtigung des Europarechts und des nationalen Arbeitsrechts (Individualarbeitsrecht sowie schwerpunktmäßig das kollektive Arbeitsrecht) Studierende sind befähigt, arbeitsrechtliche Lebenssachverhalte einzuordnen und rechtlich zu lösen - Studierende sind in der Lage, mit arbeitsrechtlicher Kompetenz zu argumentieren - Verständnis der Grundlagen des kollektiven Arbeitsrechts anhand praktischer Fälle - Studierende erwerben Grundkenntnisse des Kündigungsschutzes im Zusammenhang mit dem kollektiven Arbeitsrecht |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Abgrenzung individuelles und kollektives Arbeitsrecht - Betriebliche Mitbestimmung - Rechte des Betriebsrates - Koalitionsrecht nach Art. 9 Abs. 3 GG - Tarifvertragsrecht - Unternehmensmitbestimmung - Beendigung des Arbeitsverhältnisses und kollektives Arbeitsrecht |

| | |
|------------------|--|
| | - Kündigungsschutz im System des Arbeitsrechts |
| Literatur | Gesetzestext und Literaturempfehlung: Gesetzestext: - ArbG, beck dtv - Dütz/Thüsing, Arbeitsrecht - Junker, Grundkurs Arbeitsrecht - Langenhan-Komus, Arbeitsrecht Crashkurs - Erfurter Kommentar (verfügbar in Beck online) |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|--|
| BBA4120 | Grundlagen der Vertriebspolitik (<i>Sales Policy Principles</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Annette Hoxtell |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 4. oder 6. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Portfolioprfung (Hausarbeit 70%, Projektarbeit 30%) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Grundlagen des Marketings, insb. Kommunikations- und Distributionspolitik |
| Modul ist Voraussetzung für | licken Sie hier, um Text einzugeben.Für welche(s) Pflicht-/ Wahlpflicht-/ Wahlmodul aus dem Regelstudienplan ist dieses Modul verpflichtende oder empfohlene Voraussetzung? K |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Moodle Anmeldung (Übernahme eines Themas zu Beginn des Semesters) |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung MM; Studiengänge, in denen Vertrieb/Verkauf von Bedeutung ist |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|--|----------------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Ausgewählte Anwendungsfelder im Vertrieb | Prof. Dr. Annette Hoxtell. | S | 16 | 2 | 30 | 60 |
| 2 Anwendungsorientierte Umsetzung eines Vertriebsprojektes | Prof. Dr. Annette Hoxtell | P | 16 | 2 | 30 | 60 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W2, W3, W4, W6, W7, W8, S2, B1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende erwerben einen Überblick über die Bedeutung und die Einordnung der Distributions- und Verkaufspolitik im Rahmen der Marketing-Instrumente - Sie sind in der Lage, die Zusammenhänge über die Auswahl und den Einsatz der verschiedenen Akteure der Vertriebspolitik zu treffen - Studierende können die Kundenbedeutung für ein Unternehmen beurteilen - Sie entwickeln ein Problembewusstsein über die alternativen Möglichkeiten der Absatzwegeauswahl und ihrer Bewertung aus Herstellersicht |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Vertrieb im Rahmen von Unternehmensführung und Marketing - Die Elemente der Vertriebspolitik - Die Stellung und Bedeutung des Kunden im Absatzweg |

| | |
|------------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none">- Der Handel als Kunde und als Bindeglied zwischen Hersteller und Endverbrauchern |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none">- Ahlert, D.: Distributionspolitik, Stuttgart- Pepels, W.: Handels-Marketing und Distributionspolitik, Stuttgart- Winkelmann, P.: Vertriebskonzeption und Vertriebssteuerung, München- Winkelmann, P.: Marketing und Vertrieb, München <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i> |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|---|
| BBA4140 | Strategisches Marketingmanagement (Strategic Marketing Management) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Annette Hoxtell |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 4. oder 6. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Hausarbeit |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | keine |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Moodle Anmeldung |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung MM; GM Das gesamte Modul kann auch durch andere Studiengänge genutzt werden. Voraussetzung ist in diesem Fall, dass der Besuch des Teilmoduls „Marketing“ im Modul „Marktorientierte Unternehmensführung“ dieses Studiengangs nachgewiesen wird. Ohne diesen Nachweis kann dennoch das Teilmodul „Strategieansätze im Marketing“ (Vorlesung) belegt werden, bei dem für die regelmäßige Teilnahme (ohne Prüfungsleistung) 2 Credits vergeben werden. |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|---|---------------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Strategieansätze im Marketing“ | Prof. Dr. Annette Hoxtell | V | 40 | 2 | 30 | 45 |
| 2 Strategische Aufgabenfelder im Produktmanagement“ | Prof. Dr. Annette Hoxtell | S | 15 | 2 | 30 | 75 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W2, W3, W4, W6, W7, W8, S2, B1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben einen Überblick über die wichtigsten Strategieansätze im Marketing und ihre zielbezogene Eignung; - Sie erwerben die Fähigkeit zur konzeptbezogenen Bewertung ausgewählter Marketingstrategien; - Die Studierenden verstehen Inhalt und Bedeutung zentraler strategischer Entscheidungsfelder im Produktmanagement; - Sie sind in der Lage, Fragestellungen aus dem strategischen Marketing (Strukturierung, Darstellung, praktische Anwendungsbeispiele) eigenständig inhaltlich zu bewältigen) |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung und Charakter des strategischen Marketings - Formen von Marketingstrategien |

| | |
|------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none">- Ansätze zur Strategiebestimmung- Strategische Aufgaben- und Entscheidungsfelder im Produktmanagement- Strategische Steuerung des Marketings |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none">- Backhaus, K. / Schneider, H., Strategisches Marketing, 2. Aufl., Schäffer Poeschel 2009.- Becker, J., Marketingkonzeption, 11. Aufl., Vahlen 2019.- Benkenstein, M. / Uhrich, S., Strategisches Marketing, 3. Aufl., Kohlhammer 2009.- Kuß, A. / Tomczak, T., Marketingplanung - Einführung in die marktorientierte Unternehmens- und Geschäftsfeldplanung, 7. Aufl., Gabler 2014. <p><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p> |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|--|---|
| BBA4150 | Handelsmarketing (Retail Marketing) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Annette Hoxtell |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 4. oder 6. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Portfolioprüfung (Hausarbeit 70%, Projektarbeit 30%) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Grundlagen des Marketings, insb. Distributions- und Kommunikationspolitik |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Moodle Anmeldung (Übernahme eines Themas zu Beginn des Semesters) |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung MM |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|-------------------------------------|---------------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Handelsmarketing | Prof. Dr. Annette Hoxtell | S | 16 | 2 | 30 | 60 |
| 2 Projektarbeit zum Handel | Prof. Dr. Annette Hoxtell | P | 16 | 2 | 30 | 60 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W2, W3, W4, W6, W7, W8, S2, B1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Grundlagen der modernen Handelspolitik. - Sie sollen in der Lage sein, strategische Entscheidungen im Handel zu erkennen. - Sie können die verschiedenen Marketing-Instrumente, bezogen auf den Einsatz im Handel, anwenden. - Sie sollen ein Problembewusstsein über die Auswirkungen gesteigerter Handelsmacht und der damit verbundenen Polarisierung zwischen Hersteller und Handel entwickeln. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Handelsmanagements - Ausgewählte Erscheinungsformen des Handels - Die Marketinginstrumente des Handels - Handel und neue Medien - Strukturwandel im Handel und seine Auswirkungen auf die Konsumenten - Prakt. Einsatz der Handelsinstrumente |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none"> - Heinemann, G.: Die Neuerfindung des stationären Einzelhandels, Wiesbaden |

| | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">- Liebmann, H.-P.: Handelsmanagement, München- Liebmann, H.-P.; Zentes, J.: Handelsmanagement, München- Oehme, W.: Handels-Marketing, München- Kotler, P. et al: Grundlagen des Marketings, München- Rudolph, T.: Modernes Handelsmanagement, München <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p> |
|--|--|

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|--|---|
| BBA4160 | Marktforschung II (<i>Market Research II</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Römmelt |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 4. oder 6. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Hausarbeit |
| Unterrichtssprache | Deutsch/Englisch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | BBA3090 Marktforschung I |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch Einschreibung in Moodle und Teilnahme an der ersten Veranstaltung |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung MM |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|---|-------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Kleines empirisches Projekt – Betreuung Datenerhebung | Prof. Dr. Römmelt | P | 40 | 2 | 30 | 60 |
| 2 Kleines empirisches Projekt – Betreuung Datenauswertung | Prof. Dr. Römmelt | P | 15 | 2 | 30 | 60 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W5, W6, W7, W8, B1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende kennen grundlegende Informationserhebungsmethoden und sind fähig sie auf ein Marktforschungsproblem anzuwenden - Sie sind instande (z.B. mit SPSS) grundlegende Auswertungen von Daten auszuführen, z.B. t-Test, Regressionsanalyse, Varianzanalyse. |
| Inhalte | Planung, Durchführung, Auswertung, und Präsentation einer Marktforschungsuntersuchung |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none"> - Backhaus, K.; Erichson, B.; Gensler, S.; Weiber, R.; Weiber, T. (2023): Multivariate Analysemethoden. 17. Aufl. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. DOI: 10.1007/978-3-658-40465-9. Böhler, H., Germelmann, C. C., Baier, D. & Woratschek, H. (2022). Marktforschung (4. Aufl.). Kohlhammer Edition Marketing. Verlag W. Kohlhammer - Fantapié Altobelli, C. F. (2017). Marktforschung: Methoden - Anwendungen – Praxisbeispiele (3. Aufl.). Konstanz: UTB. [online |

| | |
|--|---|
| | <p>Volltext-Zugriff via https://elibrary.utb.de/doi/book/10.36198/9783838587219</p> <ul style="list-style-type: none">- Field, A. (2018). Discovering Statistics Using IBM SPSS Statistics. And Sex, Drugs and Rock 'N' Roll (5th th Ed.). London: Sage.Döring,- Kreis, H., Wildner, R. & Kuß, A. (2021). Marktforschung (7. Aufl.). Springer Fachmedien Wiesbaden- Sarstedt, M. & Mooi, E. (2019). A Concise Guide to Market Research: The Process, Data, and Methods Using IBM SPSS Statistics (3. Aufl.). Springer Texts in Business and Economics. Springer Berlin Heidelberg. <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p> |
|--|---|

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|---|
| BBA4170 | Projektmanagement (Project Management) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|-----------------------------|
| Modulverantwortlich | Michael Herfert |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 4. oder 6. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | PAR |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | keine |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Moodle-Anmeldung |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung GM, OML |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|---------------------------------------|-----------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Einführung in das Projektmanagement | Michael Herfert | V | 40 | 2 | 30 | 60 |
| 2 Projektmanagement mit MS-Project | Michael Herfert | Ü | 20 | 2 | 30 | 60 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W3, W5, W7, S1, S2, B1, B2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Planung und Durchführung von Projekten - Kenntnis von Methoden zur Struktur- und Ablaufplanung von Projekten - Verständnis über die betriebliche Organisation von Projekten - Geschäftsprozessmodellierung im Rahmen von Projekten - Kenntnisse über Aufbau, Konzeption und Nutzung von Projektmanagementsystemen - Fähigkeit das Projektmanagement mittels MS-Project zu gestalten und überwachen - Kompetenz zur Auswahl zwischen geeigneten Lösungstechniken für vorgegebene Problemstellungen |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Begriffe und Aufgaben des Projektmanagements - Das Projektteam und die Rollen im Projektteam - Projektplanung (Struktur- und Ablaufplanung) - Projektüberwachung und Projektsteuerung - Projektabschluss - Agile Methoden des Projektmanagements - Projektplanungswerkzeuge / Netzplantechniken |

| | |
|------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none">- Aufgaben und Werkzeuge der Projektdokumentation- Projektplanung und Projektüberwachung mit MS-Project- Anwendung von Netzplantechniken- Bearbeitung von Fallstudien |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none">- Projektmanagement; F. X. Bea, S. Scheurer, S. Hesselmann; UTB- Projektmanagement mit Netzplantechnik; J. Schwarze; nwb- Übungen zu Projektmanagement und Netzplantechnik; J. Schwarze; nwb- Handbuch Projektmanagement; J. Kuster u.a.; Springer Gabler- LUIS E-Book zu MS Project- Microsoft Project 2016, Grundlagen und Praxis; K. Oberbörsch; Create Space Independent Publishing Plattform <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i> |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|--------------------------------------|---|
| BBA4180 | Betriebliche Logistik (Logistics) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|-------------------------|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Julian Müller |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 4. oder 6. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | mündliche Prüfung |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | keine |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Moodle Anmeldung |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung OML |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|-------------------------------------|-------------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Betriebliche Logistik | Prof. Dr. Julian Müller | L | 40 | 4 | 60 | 120 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W4, W7, W8, S1, S2, S4, B1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen und Verstehen der Grundlagen der innerbetrieblichen logistischen Elemente, Funktionen und Abläufe des logistischen Managementprozesses - Kennen und Verstehen der aktuellen Herausforderungen der Praxis im Themengebiet - Kennen und Verstehen von Stamm- und Bewegungsdaten, PPS-Systemen, Lager- und Materialflusstechniken, Bestandsmanagement und Auftragsabwicklung - Anwendung der genannten Inhalte an Beispielen und Fallstudien - Kennen der Möglichkeiten von Digitalisierungslösungen in der Logistik und praxisbezogene Anwendung - Überblick über die Grundlagen des Lean Management und des Six Sigma Ansatzes im Rahmen der betrieblichen Logistik - Praktische Übung der Anwendung ausgewählter Tools in Gruppen, Reflexion und Präsentation eigener Erfahrungen - Transfer des Gelernten auf ausgewählte Praxisfälle |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe und Grundstrukturen der Logistik - Logistikfunktionen – Bedarfsplanung, Bestellrechnung, Beschaffung, Produktion, Distribution, Transport |

| | |
|-------------------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Logistisches Controlling – Logistische Kennzahlen, Bestandscontrolling, Prozesskostenrechnung - Supply Chain Simulation und ABC Analysen - Bearbeiten von kleinen Fallstudien zum Themenspektrum - Überblick über logistische Prozesse: Prozess der Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik - Lean Management und Six Sigma: Historie, Konzept, Grundlagen, Tools - Praxisbezogene Anwendung im Team und Präsentation des Lernfortschritts |
| <p>Literatur</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Schulte, Ch.; Optimierung der Supply Chain; Verlag Vahlen, Wiesbaden, aktuelle Auflage - Pfohl, H.-Chr.; Logistik-Systeme – betriebliche Grundlagen; 8. Aufl., Springer-Verlag, Berlin, aktuelle Auflage - Handbuch der Beschaffung; Roman Boutellier u.a.; Hanser Verlag, München, aktuelle Auflage - Steinbuch, P.A.; Logistik; Verlag Neue Wirtschaftsbriefe, Herne/Berlin, aktuelle Auflage - Rother, S.; Shook, J.; Wiegand, B.: Sehen lernen: Mit Wertstromdesign die Wertschöpfung erhöhen und Verschwendung beseitigen, aktuelle Auflage - Bicheno, J.; Holweg, M.: The Lean Toolbox, The Essential Guide to lean transformation, Buckingham, aktuelle Auflage - Weitere Quellen werden in der Veranstaltung bekannt gegeben <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i> |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|---|
| BBA4200 | Aktuelle Entwicklungen in der Unternehmensführung (<i>Current Developments in Business Management</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Studiengangsleiter |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 4. oder 6. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Portfolioprüfung (Hausarbeit (25%) und schriftlicher Bericht (75%)) |
| Unterrichtssprache | Deutsch / Englisch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | keine |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Maximale Teilnehmerzahl ist bei den einzelnen Veranstaltungen beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: Moodle |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung OML |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|-------------------------------------|-----------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Blockseminar QM | n.n. | S | 30 | 2 | 30 | 60 |
| 2 Betreuung Hausarbeit | n.n. | L | 30 | 2 | 30 | 60 |
| Summe | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W2-8, S1-2, B1, G1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerbung von Grundkenntnissen für zukünftige Aufgaben - QM als Schnittstelle im Unternehmen - Anwendung der QM-Forderungen - Einsatz von QM-Werkzeugen - Nutzen eines QM-Systems - Studierende sind in der Lage neue Entwicklungen zu erkennen, in das Fachgebiet einzuordnen und diese in einem Vortrag zu präsentieren. - Sie setzen sich aktiv mit diesen auseinander. - Sie sind imstande die Praxisrelevanz zu beurteilen. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Hintergründe und Ziele eines QM-Systems - Strukturelle Grundlagen - Forderungen der DIN EN ISO 9001: 2008 und deren Anwendung - Auditierung und Zertifizierung von QM-Systemen - Werkzeuge & Techniken - Qualitäts Management und die Verbindungen zu Kaizen, - Benchmarking, Business Excellence, Change Management, Value Based Management, Leadership und weiteren aktuellen - Entwicklungen |

| | |
|------------------|---|
| Literatur | <ul style="list-style-type: none">- Vorlesungsskript- Brüggemann: Qualitätsmanagement, Wiesbaden <i>bzw.in der jeweils aktuellen Auflage</i> |
|------------------|---|

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|--|---|
| BBA4210 | Supply Chain Management (Supply Chain Management) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Julian Müller |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 4. oder 6. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Lernportfolio (kritische Reflexion des persönlichen Lernfortschritts) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | keine |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Einschreibung in Moodle |
| Verwendbarkeit des Moduls | Vertiefungsrichtung OML |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | | |
|-------------------------------------|-------------------------|-----|---------------------|-----|------------|---------------|------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium | |
| 1 Supply Chain Management | Prof. Dr. Julian Müller | W | 40 | 4 | 60 | 120 | |
| Summe | | | | | 4 | 60 | 120 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W1, W4, W5, W7, W8, S1, S2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen ein Verständnis für die Strukturen der inner- und überbetrieblichen Wertschöpfungsketten. - Sie kennen die Prinzipien der Abbildung und Optimierung innerbetrieblicher Prozessketten. - Sie verstehen die Bedeutung, die Probleme, die Chancen und Risiken von überbetrieblichen Wertschöpfungsprozessen, deren Konfigurierung und Optimierung. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen zum Supply Chain Management - Supply Chain Design und Wertstrommethode - Führungsprinzipien im Supply Chain Management - Digitalisierung im Supply Chain Management - Nachhaltigkeit in der Supply Chain und Risikomanagement - Bullwhip Effekt Spiel / Simulation |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none"> - Corsten, H., Gössinger, R., & Spengler, T. S. (Hrsg.). Handbuch Produktions- und Logistikmanagement in Wertschöpfungsnetzwerken. Walter de Gruyter, aktuelle Auflage - Logistik-Optimierung der Supply Chain, C. Schulte, Verlag Vahlen, aktuelle Auflage - Logistiksysteme - betriebswirtschaftliche Grundlagen; Pfohl Springer-Verlag, aktuelle Auflage |

| | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">- Business Logistics / Supply Chain Management, R.H.Ballou Pearson Education International, New Jersey 2004, aktuelle Auflage- Designing and Managing the Supply Chain, D. Simchi-Levi, Ph. aktuelle Auflage- Management netzwerkartiger Kooperationen, O. Wohlgemuth, Gabler, Wiesbaden, aktuelle Auflage- Supply Chain Management, Sunil Chopra, Peter Meindl, Pearson Studium, aktuelle Auflage- Supply Chain Management: Grundlagen, Strategien, Instrumente und Controlling, Hartmut Werner, aktuelle Auflage- Artikel werden per Moodle bekannt gegeben <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i> |
|--|---|

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|--------------------------------------|--|
| BBA4280 | Production and Operations Management | BA |
| | Studiengang | Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Holger Scheel |
| Modulart | Wahlpflicht |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung / Empf. Semester | 4. oder 6. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Klausur (90) |
| Unterrichtssprache | Englisch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | - |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtfach für Vertiefungsrichtung GM |

| | Lehrveranstaltung | Dozent/in | Art | Teilnehmer (maximal) | SWS | Workload | |
|-------------------------------|--------------------------------------|-------------------------|-----|-------------------------|----------|------------|--------------------|
| | | | | | | Präsenz | Selbst- studium |
| 1 | Production and Operations Management | Prof. Dr. Holger Scheel | V | 40 | 2 | 30 | 60 |
| 2 | Production and Operations Management | Prof. Dr. Holger Scheel | Ü | 20 | 2 | 30 | 60 |
| Summe | | | | | 4 | 60 | 120 |
| Workload für das Modul | | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <u>allgemein:</u> W1, W2, W3, W4, B1, B3 |
| | <u>spezifisch:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, die strategische Bedeutung des Operations Management für die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens zu erkennen. - Die Studierenden können ausgewählte Methoden der Nachfrage-, Kapazitäts-, Lagerbestands-, Produktions- oder Transportplanung auf praktische Problemstellungen anwenden. - Die Studierenden kennen Instrumente, um operative Engpässe zu identifizieren und entsprechende Problemlösungs-Strategien zu entwickeln. - Die Studierenden beherrschen grundlegende Konzepte zur Qualitätssicherung. - Die Studierenden können Produktionsprozesse vor dem Hintergrund sich ändernder Rahmenbedingungen (Digitalisierung, Nachhaltigkeit etc.) definieren und anpassen. |

| | |
|------------------|--|
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none">• The triple bottom line: Profit, People, Planet• Quality Management and Six Sigma• Capacity Planning & Flow• Job Design and Operational Leadership• Industry 4.0 and Digitalization• Lean Management• Sustainability |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none">- Heizer, B. et al. (2023), Operations Management: Sustainability and Supply Chain Management- Slack, N.; Brandon-Jones, A. (2022), Operations and process management: principles and practice for strategic impact, Harlow- Stevenson, W.J. (2020), Operations Management, New York- Krajewski, L. et al., (2021), Operations management: processes and supply chains, New York.- Oakland, J.S. (2021), Total Quality Management and Operational Excellence: Text with Cases, New York.- Womack, J., Jones, D. (2003): Lean Thinking, London. <i>bzw. die jeweils aktuelle Auflage.</i> |

Wahlpflichtmodule außerhalb der Vertiefungsrichtungen

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|--|---|
| BBA3150 | Geldtheorie und Geldpolitik (<i>Monetary Theory and Policy</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---------------------------|
| Modulverantwortlich | Prof Dr. K.-H. Moritz |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im WiSe |
| Regelbelegung | 3. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 5 |
| Leistungsnachweis | Klausur (120) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | keine |
| Modul ist Voraussetzung für | |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodule aus VWL |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|-------------------------------------|------------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Geldtheorie und Geldpolitik | Prof. Dr. K.-H. Moritz | L | 30 | 3 | 45 | 105 |
| Summe | | | | 3 | 45 | 105 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 150 | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W4, W6, W7, W8, G1</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Den Studierenden wird vermittelt, geldpolitische Grundlagen und Zusammenhänge zu erkennen und zu erklären. - Sie können den wirtschaftspolitischen Aktualitätsbezug und den unternehmenspolitischen Praxisbezug aufzuzeigen. - Sie sind in der Lage, die Wechselwirkungen zwischen Geldtheorie und Geldpolitik darzustellen und zu bewerten. - Sie sind fähig, geldpolitische Maßnahmen zu erläutern und deren Auswirkungen abzuschätzen. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Geldfunktionen - Geldmengenaggregate - Geldangebot - Geldnachfrage - Zinsbildung - Inflation und Beschäftigung - Geldpolitische Strategien - Geldpolitische Instrumente |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none"> - Beck, H., Prinz, A.: Europäische Währungsunion für Dummies, Weinheim 2016 |

| | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">- Bofinger, P., Reischle, J., Schächter, A.: Monetary Policy, Goals, institutions, strategies, and instruments, Oxford, Oxford Univ. Press, 2001- Donges, J. B.: Die unkonventionelle Geldpolitik der EZB, Paderborn 2018- Gerdesmeier, D.: Geldtheorie und Geldpolitik, 4. Auflage Frankfurt 2011- Gischer, H., Herz, B., Menkhoff, L.: Geld, Kredit und Banken, 4. Aufl. Berlin 2020- Görgens E.; Ruckriegel K.; Seitz F.: Europäische Geldpolitik, 5. Aufl., Düsseldorf 2008- Issing, O.: Einführung in die Geldtheorie, 15. Aufl., München 2011- Jarchow, H.-J.: Grundriss der Geldtheorie, 12. Aufl., Göttingen 2010- Jarchow, H.-J.: Grundriss der Geldpolitik, 9. Auflage, Stuttgart 2010- Moritz, K.-H.: Geldtheorie und Geldpolitik, 3. Aufl., München 2012- Mussel, G.: Grundlagen des Geldwesens, 8. Aufl., Ludwigsburg 2011- Donges, J. B.: Die unkonventionelle Geldpolitik der EZB, Paderborn 2018- Wuermeling, J.: Geldpolitik im Fokus: Instrumente und Technik der operativen Geldpolitik 28.08.2017- Zum empirischen Befund:- Deutsche Bundesbank: Monatsberichte- Europäische Zentralbank: Monatsberichte <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p> |
|--|---|

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|---|
| BBA3160 | International Trade (<i>International Trade</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|--|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Johannes Pauser |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im WiSe |
| Regelbelegung | 3. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 5 |
| Leistungsnachweis | Klausur (90) |
| Unterrichtssprache | Deutsch / Englisch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Knowledge of basic economics (BBA1050 and BBA3010); Business English |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Moodle Anmeldung |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodule aus VWL |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | | |
|--|---------------------------|-----|---------------------|-----|------------|---------------|------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium | |
| 1 Vorlesung mit integrierter Übung International Trade | Prof. Dr. Johannes Pauser | L | 30 | 3 | 45 | 105 | |
| Summe | | | | | 3 | 45 | 105 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 150 | | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein</u>: W4, W7, W8, B1, B3, G1</p> <p><u>spezifisch</u> (Course specific learning goals for students):</p> <ul style="list-style-type: none"> - learn to understand economic thinking and acting in a complex and international context - learn to analyze and identify economic interrelationships and international trade patterns between countries based on the theory of international trade using economic models and instruments - demonstrate the ability to analyze and evaluate international trade policies - gain insights into current issues and challenges in international trade and derive adequate solutions, including on the firm level |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Introduction to international economics and international trade - Key statistics in international trade - Reasons for and theory of international trade (e.g., comparative advantage, gains from trade, winners and losers from trade, effects on income distribution) - Opposing approaches of free trade and protectionism - International Trade policy (e.g., instruments of trade policy, trade agreements) - Current issues and challenges in international trade |

| | |
|------------------|---|
| Literatur | <ul style="list-style-type: none">- Carbaugh, R. J.: International Economics, current edition, Mason, OH: South-Western Cengage Learning- Feenstra, R./ Taylor, A. M.: International Trade, current edition, Worth- Krugman, P. / Obstfeld, M. / Melitz, M.: International Economics, current edition, Pearson- Krugman, P. / Obstfeld, M. / Melitz, M.: Internationale Wirtschaft: Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 11., aktualisierte Auflage, Pearson, 2019- Pugel, T. A.: International Economics, current edition, New York, NY: McGraw-Hill Irwin- Rose, K. / Sauernheimer, K. - Theorie der Außenwirtschaft, current edition, Vahlen <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i> |
|------------------|---|

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|---|
| BBA4220 | Monetäre Außenwirtschaft (<i>International Monetary Economics</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---------------------------|
| Modulverantwortlich | Prof Dr. K.-H. Moritz |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 4. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 5 |
| Leistungsnachweis | Klausur (90) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | keine |
| Modul ist Voraussetzung für | |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodule aus VWL |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | |
|-------------------------------------|------------------------|-----|---------------------|----------|------------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Monetäre Außenwirtschaft | Prof. Dr. K.-H. Moritz | L | 30 | 3 | 45 | 105 |
| Summe | | | | 3 | 45 | 105 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 150 | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W4, W6, W7, W8, G1</p> <p><u>spezifisch:</u> Der/die Studierende ist nach Besuch der Veranstaltung in der Lage, die außenwirtschaftlichen Phänomene wie die Wechselkursbildung oder die Leistungsbilanzentwicklung zu beschreiben und zu analysieren sowie aktuelle Fragen der nationalen Währungspolitik zu diskutieren und den Einsatz der Instrumente der Wirtschaftspolitik zu beurteilen. Fachartikel in der Wirtschaftspresse korrekt zu interpretieren und zusammenzufassen, Statistiken zu analysieren und zu beurteilen.</p> |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Zahlungsbilanz - Devisenmärkte - Wechselkurstheorie - Elastizitäten-Ansatz - Geld- und Fiskalpolitik in unterschiedlichen Wechselkurssystemen - Währungssysteme - Europäische Währungsunion |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none"> - Beck, H./ Prinz, A.: Europäische Währungsunion, Weinheim 2016 - Jarchow, H.-J. / Rühmann, P.: Monetäre Außenwirtschaft, Band I, 5. Auflage, Stuttgart 2000. - Jarchow, H.-J. / Rühmann, P.: Monetäre Außenwirtschaft, Band II, 5. Auflage, Stuttgart 2002. - Klose, J.: Europäische Wirtschaftspolitik, Stuttgart 2018 |

| | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">- P. K. Krugman/ M. Obstfeld, Internationale Wirtschaft, 9. Auflage, München 2012.- Moritz, K.-H./ Stadtmann, G: Monetäre Außenwirtschaftstheorie, 2. Auflage, München 2010.- Rose, K./ Sauernheimer, K.: Theorie der Außenwirtschaft, 14. Auflage, München 2006. <p style="text-align: right;"><i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i></p> |
|--|--|

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|--|---|
| BBA4230 | Wirtschaftspolitik (<i>Economic Policy</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Johannes Pauser |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 4. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 5 |
| Leistungsnachweis | Klausur (90) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Kenntnisse aus den Modulen BBA1020, BBA1050, BBA2020, BBA3010 |
| Modul ist Voraussetzung für | Die Inhalte sind empfohlene Grundlage für das Modul Finanzpolitik der Master-Studiengänge |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Moodle Anmeldung |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodule aus VWL |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | | |
|--|---------------------------|-----|---------------------|-----|------------|---------------|------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium | |
| 1 Vorlesung mit integrierter Übung Wirtschaftspolitik | Prof. Dr. Johannes Pauser | L | 30 | 3 | 45 | 105 | |
| Summe | | | | | 3 | 45 | 105 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 150 | | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> W4, W7, W8, B1, G1, S2</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Studierende kennen die elementaren Grundlagen und Grundprobleme der anwendungsorientierten volkswirtschaftlichen Disziplin der Wirtschaftspolitik. – Sie können die Notwendigkeit des Einsatzes wirtschaftspolitischer Maßnahmen basierend auf der Theorie des Marktversagens begründen. – Sie können die Wirkungsweise verschiedener Arten wirtschaftspolitischer Maßnahmen und Instrumente auf private Märkte beschreiben. – Sie sind in der Lage, Anwendungsmöglichkeiten wirtschaftspolitischer Instrumente einzuschätzen und können beurteilen, wie sich Änderungen der wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen auf die individuelle und die betriebswirtschaftliche Ebene auswirken können. - Sie erlernen durch wirtschaftliches Denken, individuelle und betriebswirtschaftliche Entscheidungen unter Berücksichtigung des gegebenen wirtschaftspolitischen Umfelds zu treffen. |
|----------------------------|--|

| | |
|-------------------------|---|
| <p>Inhalte</p> | <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen und Herausforderungen der theoretischen und praktischen Wirtschaftspolitik und der wirtschaftspolitischen Beratung – Die Wirtschaftspolitik und -ordnung in Deutschland (Konzeptionen der Ordnungspolitik, Soziale Marktwirtschaft, alternative Wirtschaftssysteme) – Ziele und Instrumente der Wirtschaftspolitik – Träger der Wirtschaftspolitik – Politikbereiche der Wirtschaftspolitik (Ziele, Maßnahmen und Strategien) – Markt und Wettbewerb – Markt- und Politikversagen - Aktuelle Themen, Diskussionen und Kontroversen der Wirtschaftspolitik |
| <p>Literatur</p> | <ul style="list-style-type: none"> – Conrad, C: Wirtschaftspolitik, eine praxisorientierte Einführung, Wiesbaden 2020 – Eucken, W.: Grundsätze der Wirtschaftspolitik, aktuelle Auflage, Stuttgart – Franz, W.: Arbeitsmarktökonomik, aktuelle Auflage, Berlin – Fredebeul-Krein, M. / Koch, W. A. S. / Kulesa M.: Grundlagen der Wirtschaftspolitik, 4. Auflage, Stuttgart 2014 – Klose, J.: Europäische Wirtschaftspolitik, Stuttgart 2018 – Klump, R.: Wirtschaftspolitik, Instrumente, Ziele und Institutionen, 4. aktualisierte Auflage, München 2020 – Musgrave, R.A. / Musgrave, P.B. / Kullmer, L: Die öffentlichen Finanzen in Theorie und Praxis, 6. Auflage, Tübingen 1994 – Mussel, G. / Pätzold, J.: Grundfragen der Wirtschaftspolitik, aktuelle Auflage, München – Teichmann, U.: Wirtschaftspolitik, aktuelle Auflage, München <i>bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</i> |

Wahlpflichtmodule aus Sprachen

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---------------------------------------|---|
| BBA2060 | Business English Lower Intermediate I | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Gunnar Lahr |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 2. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 2 |
| Leistungsnachweis | Klausur (90) |
| Unterrichtssprache | Englisch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Entsprechende Leistung in der Einstufungsprüfung |
| Modul ist Voraussetzung für | Teilnahme an Lower Intermediate II |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche in Moodle |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodule aus Sprachen |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | | |
|-------------------------------------|---------------|-----|---------------------|-----|----------|---------------|-----------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium | |
| 1 Lower Intermediate I | Dozent*in SPZ | S | 15 | 2 | 30 | 30 | |
| Summe | | | | | 2 | 30 | 30 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | | 60 | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> S1, S2, B3, G2, W7</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse in der Fachsprache Wirtschaft - Weiterentwicklung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) - Erweiterung des Wortschatzes - Vertiefung bereits vorhandener Grammatikkenntnisse - Verständnis von einfachen Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - für den internationalen Geschäftsverkehr relevante Grammatikstrukturen - Erarbeitung eines wirtschaftswissenschaftlichen Basiswortschatzes - Verfassen berufsbezogener Texte - Umgang mit alltäglichen mündlichen Kommunikationssituationen (z.B. Telefonate, Geschäftsverhandlungen, Meetings) - Grammatik: modals, present simple and progressive - Wortschatz: careers, companies, sales - Schreiben: emails, letters, proposal |

| | |
|------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none">- Sprechen: telephoning, presentations, negotiating, discussing case studies- Niveau A2/B1 des GER |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none">- wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---------------------------------------|---|
| BBA2070 | Business English Upper Intermediate I | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Christof Noseleit |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 2. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 2 |
| Leistungsnachweis | Klausur (90) |
| Unterrichtssprache | Englisch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Entsprechende Leistung in der Einstufungsprüfung |
| Modul ist Voraussetzung für | Teilnahme an Upper Intermediate II |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche in Moodle |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodule aus Sprachen |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | | |
|-------------------------------------|---------------|-----|---------------------|-----|-----------|---------------|-----------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium | |
| 1 Upper Intermediate I | Dozent*in SPZ | S | 15 | 2 | 30 | 30 | |
| Summe | | | | | 2 | 30 | 30 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 60 | | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> S1, S2, B3, G2, W7, W8</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse in der Fachsprache Wirtschaft - Weiterentwicklung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) und Erweiterung des Wortschatzes - Vertiefung bereits vorhandener Grammatikkenntnisse - Verständnis von einfachen Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - für den internationalen Geschäftsverkehr relevante Grammatikstrukturen - Erarbeitung eines wirtschaftswissenschaftlichen Basiswortschatzes - Verfassen berufsbezogener Texte - Umgang mit alltäglichen mündlichen Kommunikationssituationen (z.B. Telefonate, Geschäftsverhandlungen, Meetings) - Grammatik: present tenses, future, past simple and present perfect - Wortschatz: brands, travel, trends and developments, idioms, social English, cultural awareness - Schreiben: emails, report; - Sprechen: meetings, telephoning, discussing case studies - Niveau B1/B2 des GER |
| Literatur | - Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|-----------------------------|---|
| BBA2080 | Business English Advanced I | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Gunnar Lahr |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 2. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 2 |
| Leistungsnachweis | Klausur (90) |
| Unterrichtssprache | Englisch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Entsprechende Leistung in der Einstufungsprüfung |
| Modul ist Voraussetzung für | Teilnahme an Advanced II |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche in Moodle |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodule aus Sprachen |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | | |
|-------------------------------------|---------------|-----|---------------------|-----|----------|---------------|-----------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium | |
| 1 Advanced I | Dozent*in SPZ | S | 15 | 2 | 30 | 30 | |
| Summe | | | | | 2 | 30 | 30 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | | 60 | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> B3, S1, S2, G2, W7, W8</p> <p><u>spezifisch:</u> Vertiefung der Kenntnisse in der Fachsprache Wirtschaftsenglisch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Matrizen und lineare Gleichungssysteme - Weiterentwicklung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) und Erweiterung des Wortschatzes - Vertiefung bereits vorhandener Grammatikkenntnisse - Verständnis von anspruchsvollen Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation |
| - Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse in der Fachsprache Wirtschaftsenglisch - Weiterentwicklung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) auf dem Niveau B2/C1 des GER - Erweiterung des Wortschatzes - Vertiefung bereits vorhandener Grammatikkenntnisse - Verständnis von anspruchsvollen Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation - Grammatik: reinforcement of grammar skills - Schreiben: reports, emails, cover letters/CVs - Sprechen: discussion of relevant topics |
| Literatur | - Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben |

| Modulcode | Modulbezeichnung | | Zuordnung |
|----------------|--|---|-----------|
| BBA3170 | Business English Lower Intermediate II | | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) | |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr | |

| | |
|---|--|
| Modulverantwortlich | Christof Noseleit |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im WiSe |
| Regelbelegung | 3. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 2 |
| Leistungsnachweis | Klausur (90) |
| Unterrichtssprache | Englisch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Teilnahme an Lower Intermediate I |
| Modul ist Voraussetzung für | Teilnahme an Lower Intermediate III |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Anmeldung in der Vorlesungswoche in Moodle |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodule aus Sprachen |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | | |
|-------------------------------------|---------------|-----|---------------------|-----|----------|---------------|-----------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium | |
| 1 Lower Intermediate II | Dozent*in SPZ | S | 15 | 2 | 30 | 30 | |
| Summe | | | | | 2 | 30 | 30 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | | 60 | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> S1, S2, B3, G2, W7</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse in der Fachsprache Wirtschaft - Weiterentwicklung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) - Erweiterung des Wortschatzes - Vertiefung bereits vorhandener Grammatikkenntnisse - Verständnis von einfachen Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - für den internationalen Geschäftsverkehr relevante Grammatikstrukturen - Erarbeitung eines wirtschaftswissenschaftlichen Basiswortschatzes - Verfassen berufsbezogener Texte - Umgang mit alltäglichen mündlichen Kommunikationssituationen (z.B. Telefonate, Geschäftsverhandlungen, Meetings) - Grammatik: tenses: past simple and progressive, present perfect vs. past simple, phrasal verbs - Wortschatz: research & development, health & safety, social English - Schreiben: emails, report - Sprechen: meetings, conferences, discussing case studies |

| | |
|------------------|--|
| | - Niveau A2/B1 des GER |
| Literatur | - Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben |

| Modulcode | Modulbezeichnung | | Zuordnung |
|----------------|--|---|-----------|
| BBA3180 | Business English Upper Intermediate II | | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) | |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr | |

| | |
|---|--|
| Modulverantwortlich | Gunnar Lahr |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im WiSe |
| Regelbelegung | 3. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 2 |
| Leistungsnachweis | Klausur (90) |
| Unterrichtssprache | Englisch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Erfolgte Teilnahme an Upper Intermediate I |
| Modul ist Voraussetzung für | Teilnahme an Upper Intermediate III |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Anmeldung in der Vorlesungswoche in Moodle |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodule aus Sprachen |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | | |
|-------------------------------------|---------------|-----|---------------------|-----|-----------|---------------|-----------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium | |
| 1 Upper Intermediate II | Dozent*in SPZ | S | 15 | 2 | 30 | 30 | |
| Summe | | | | | 2 | 30 | 30 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 60 | | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> S1, S2, B3, G2, W7, W8</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse in der Fachsprache Wirtschaft - Weiterentwicklung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) - Erweiterung des Wortschatzes - Vertiefung bereits vorhandener Grammatikkenntnisse - Verständnis von komplexeren Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - für den internationalen Geschäftsverkehr relevante Grammatikstrukturen - Erarbeitung eines wirtschaftswissenschaftlichen Basiswortschatzes - Verfassen berufsbezogener Texte - Umgang mit alltäglichen mündlichen Kommunikationssituationen (z.B. Telefonate, Geschäftsverhandlungen, Meetings) - Grammatik: gerund and infinitive, articles, mixed tenses, prepositions - Wortschatz: advertising, finance, human resources - Schreiben: job applications - Sprechen: telephoning, discussing terms and conditions of employment, socialising, making presentations, describing trends, discussing case studies |

| | |
|------------------|--|
| | - Niveau B1/B2 des GER |
| Literatur | - wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|------------------------------|---|
| BBA3190 | Business English Advanced II | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|--|
| Modulverantwortlich | Christof Noseleit |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im WiSe |
| Regelbelegung | 3. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 2 |
| Leistungsnachweis | Klausur (90) |
| Unterrichtssprache | Englisch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Erfolgte Teilnahme an Advanced I |
| Modul ist Voraussetzung für | Teilnahme an Advanced III |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Anmeldung in der Vorlesungswoche in Moodle |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodule aus Sprachen |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | | |
|-------------------------------------|---------------|-----|---------------------|-----|-----------|---------------|-----------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium | |
| 1 Advanced II | Dozent*in SPZ | S | 15 | 2 | 30 | 30 | |
| Summe | | | | | 2 | 30 | 30 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 60 | | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> B3, G2, S1, S2, W7, W8</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse in der Fachsprache Wirtschaftsenglisch - Weiterentwicklung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) - Erweiterung des Wortschatzes - Vertiefung bereits vorhandener Grammatikkenntnisse - Verständnis von anspruchsvollen Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung des Wortschatzes - Vertiefung bereits vorhandener Grammatikkenntnisse - Verständnis von anspruchsvollen Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation - Grammatik: reinforcement of grammar skills - Schreiben: mediation, reports, emails - Sprechen: discussion of relevant topics - Niveau B2/C1 des GER |
| Literatur | - Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|---|---|
| BBA4240 | Business English Lower Intermediate III | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Gunnar Lahr |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 4. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 2 |
| Leistungsnachweis | Klausur (90) |
| Unterrichtssprache | Englisch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Teilnahme an Lower Intermediate II |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche in Moodle |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodule aus Sprachen |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | | |
|-------------------------------------|---------------|-----|---------------------|-----|-----------|---------------|-----------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium | |
| 1 Lower Intermediate III | Dozent*in SPZ | S | 15 | 2 | 30 | 30 | |
| Summe | | | | | 2 | 30 | 30 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 60 | | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> S1, S2, B3, G2, W7</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse in der Fachsprache Wirtschaft - Weiterentwicklung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) - Erweiterung des Wortschatzes - Vertiefung bereits vorhandener Grammatikkenntnisse - Verständnis von einfachen Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - für den internationalen Geschäftsverkehr relevante Grammatik - Erarbeitung eines wirtschaftswissenschaftlichen Basiswortschatzes - Verfassen berufsbezogener Texte - Umgang mit alltäglichen mündlichen Kommunikationssituationen (z.B. Telefonate, Geschäftsverhandlungen, Meetings) - Grammatik: future tenses, questions, conditionals I und II - Wortschatz: conflict management, marketing, planning - Schreiben: emails, letters - Sprechen: telephoning, meetings, negotiations - Niveau A2/B1 des GER |
| Literatur | - wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben |

| Modulcode | Modulbezeichnung | | Zuordnung |
|----------------|---|---|-----------|
| BBA4250 | Business English Upper Intermediate III | | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) | |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr | |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Christof Noseleit |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 4. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 2 |
| Leistungsnachweis | Klausur (90) |
| Unterrichtssprache | Englisch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Erfolgte Teilnahme an Upper Intermediate II |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche in Moodle |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodule aus Sprachen |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | | |
|-------------------------------------|---------------|-----|---------------------|-----|-----------|---------------|-----------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium | |
| 1 Upper Intermediate III | Dozent*in SPZ | S | 15 | 2 | 30 | 30 | |
| Summe | | | | | 2 | 30 | 30 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 60 | | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> S1, S2, B3, G2, W7, W8</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse in der Fachsprache Wirtschaft - Weiterentwicklung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) - Erweiterung des Wortschatzes - Vertiefung bereits vorhandener Grammatikkenntnisse - Verständnis von komplexeren Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - für den internationalen Geschäftsverkehr relevante Grammatikstrukturen - Erarbeitung eines wirtschaftswissenschaftlichen Basiswortschatzes - Verfassen berufsbezogener Texte - Umgang mit alltäglichen mündlichen Kommunikationssituationen (z.B. Telefonate, Geschäftsverhandlungen, Meetings) - Grammatik: noun combinations, conditionals, passive - Wortschatz: company structure, international markets, competition, leadership - Schreiben: email; Sprechen: negotiating, discussing terms and conditions of employment, discussing case studies - Niveau B1/B2 des GER |
| Literatur | - wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|-------------------------------|---|
| BBA4260 | Business English Advanced III | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Gunnar Lahr |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung | 4. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 2 |
| Leistungsnachweis | Klausur (90) |
| Unterrichtssprache | Englisch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Erfolgte Teilnahme an Advanced I und II |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche in Moodle |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodule aus Sprachen |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße (maximal) | SWS | Workload | | |
|-------------------------------------|---------------|-----|---------------------|-----|-----------|---------------|-----------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium | |
| 1 Advanced III | Dozent*in SPZ | S | 15 | 2 | 30 | 30 | |
| Summe | | | | | 2 | 30 | 30 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 60 | | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | <p><u>allgemein:</u> B3, G2, S1, S2, W7, W8</p> <p><u>spezifisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse in der Fachsprache Wirtschaftsenglisch - Weiterentwicklung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) - Erweiterung des Wortschatzes - Vertiefung bereits vorhandener Grammatikkenntnisse - Verständnis von anspruchsvollen Fachtexten - Textproduktion zu vertrauten Fachthemen in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: reinforcement of grammar skills - Schreiben: emails, reports - Sprechen: discussion of relevant topics - Niveau B2/C1 des GER |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none"> - Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|----------------|-----------------------------------|---|
| BBA4270 | Exkursion (<i>Excursion</i>) | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|--|
| Modulverantwortlich | Studiengangsleiter |
| Modulart | Wahlpflichtmodul |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich im SoSe |
| Regelbelegung / Empfohlenes Semester | 4. oder 6. Fachsemester |
| Credits (ECTS Points) | 6 |
| Leistungsnachweis | Prüfung: Lernportfolio |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Keine |
| Modul ist Voraussetzung für | - |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | Wird von Exkursionsleiter*innen bekannt gegeben |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul außerhalb der Vertiefungsrichtung |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße | SWS | Workload | |
|-------------------------------------|-----------|-----------|-----------|----------|------------|--------------------|
| | | | | | Präsenz | Selbst- studium |
| 1 Exkursionswoche | Diverse | Exkursion | 12 | 3 | 45 | 135 |
| Summe | | | | 3 | 45 | 135 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 180 | |

| | |
|----------------------------|--|
| Qualifikationsziele | <u>allgemein</u> : W4, W7, S1, S2, S3, S4, B1, G2 <u>spezifisch</u> : exkursionsabhängig |
| Inhalte | Die Exkursionen stehen unter unterschiedlichen fachlichen Themenschwerpunkten. Sie werden von Lehrenden vorbereitet und fachlich begleitet. Die Organisation des Exkursionswoche liegt dagegen in der Verantwortung der Studierenden. Exkursionsziele sind Städte und Regionen mit Bezug zu aktuellen Themen und Problemstellungen sowohl im Inland als auch im Ausland. Die Exkursionen finden unter fachlicher Betreuung der Lehrenden der Fakultät Wirtschaft-Logistik-Verkehr sowie Referenten vor Ort statt |
| Literatur | <u>Wird ggf. von Exkursionsleitung bekannt gegeben</u> |

| Modulcode | Modulbezeichnung | Zuordnung |
|-----------|---|---|
| | Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler | BA |
| | Studiengang | BA Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) |
| | Fakultät | Wirtschaft-Logistik-Verkehr |

| | |
|---|---|
| Modulverantwortlich | Nadja Henze |
| Modulart | |
| Angebotshäufigkeit | 1x jährlich zu Beginn des Wintersemesters (WiSe) |
| Regelbelegung / Empfohlenes Semester | 1. |
| Credits (ECTS Points) | - |
| Leistungsnachweis | Keiner |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Voraussetzungen für dieses Modul | Keine |
| Modul ist Voraussetzung für | Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsstatistik und Mikroökonomik |
| Moduldauer | 1 Semester |
| Notwendige Anmeldung | keine Anmeldung erforderlich, unbeschränkte Teilnahme möglich |
| Verwendbarkeit des Moduls | Grundlage zum Verständnis nachfolgender mathematisch-basierter Module |

| Lehrveranstaltung | Dozent*in | Art | Kursgröße | SWS | Workload | |
|--|-------------|-----|-----------|----------|-----------|---------------|
| | | | | | Präsenz | Selbststudium |
| 1 Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler | Nadja Henze | L | 50 | 2 | 30 | 30 |
| Summe | | | | 2 | 30 | 30 |
| Gesamtworkload für das Modul | | | | | 60 | |

| | |
|----------------------------|---|
| Qualifikationsziele | Die Studierenden wiederholen mathematische Grundlagen der Sekundarstufe I und II, die in weiteren Veranstaltungen des Studiums vorausgesetzt werden. Sie erhalten darüber hinaus erste Einblicke in die Anwendung dieser Grundlagen in den Wirtschaftswissenschaften (W5). |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Algebra und Gleichungen - Funktionen - Ableitungen und Elastizitäten - Exponential- und Logarithmusfunktionen - Integralrechnung |
| Literatur | <ul style="list-style-type: none"> - Schwarze, Jochen (2015): Aufgabensammlung zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 7. Auflage, Herne. - Schwarze, Jochen (2010): Elementare Grundlagen der Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 8. Auflage, Herne. - Sydsaeter, Knut et. al. (2018): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Basiswissen mit Praxisbezug, 5. Auflage, München. <p style="text-align: right;">bzw. in der jeweils aktuellen Auflage</p> |